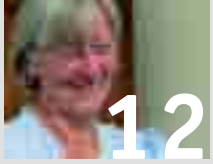
Juli/August 2008
Ausgabe: 218
Jahrgang 29

Seite 4
Neue Lehrpersonen

7
Von Mensch zu Mensch


12
Eine Säule des Pfarreilebens

29
Konfirmation

31
Tolle Kisten

Steinhausen aspekte

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinhausen
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Editorial

Mit dem Bauen ist es so eine Sache. Während man bei den einen Projekten froh ist, wenn sie endlich in die Phase der Realisation kommen, ist man bei anderen glücklich, wenn es nicht gleich losgeht.

Ich, zum Beispiel, bei dem Platz, der nun an der Kirchmatt-/Bahnhofstrasse entstanden ist, auf dem ein Teil des Dorffestes stattfand. Dieser Platz ermöglichte es den Organisatoren, das Festzelt und weitere Attraktionen aufzubauen und den Besucherinnen und Besuchern, sich ungestört dem Fest hinzugeben. Da sei die Frage erlaubt, wo das Ganze stattgefunden hätte, wäre dieser bereits ‚zentrumsüberbaut'?

En sunnige Summer wünscht Ihnen
Urs Nussbaumer

Ganz Steinhausen am Feiern

Nachdem die Bauarbeiten auf der Zugerstrasse viele Monate dauerten und die Geduld der Auto fahrenden, Anwohnenden und Gewerbetreibenden zeitweise recht strapaziert wurden, lud der Gemeinderat die Bevölkerung von Steinhausen zum versöhnlichen Abschluss der Sanierungsarbeiten ein. Und die Geladenen kamen in Scharen und verhalfen dem Strassen- und Dorffest zu einem Anlass, der seinem Namen Ehre machte.

Pünktlich um 11 Uhr starteten die Feierlichkeiten auf dem Trottoir vor dem Kaplanenhaus. Alle Anwesenden waren eingeladen, sich mittels eines Handabdruckes in Farbe auf der Zugerstrasse zu ‚verewigen'. Der Boden sah bald aus, als wäre eine Schar lustiger Vögel darüber spaziert. Eine schöne Idee, die heute noch von der fröhlichen Stimmung zeugt, die herrschte.

Danach folgten viele Attraktionen, organisiert von der Armbrustschützen-Gesellschaft und der Frauenriege, die beide dieses Jahr ein Jubiläum feiern. Während der Verein der Armbrustschützen schon im greisen Alter von 125 Jahren ist, muten die 50 Jahre der Frauenriege Steinhausen schon fast jugendlich an. Unterstützt wurden die beiden Jubilare von der Pfadi, der Jungwacht und dem Blauring Steinhausen, die für die Jungen und Jüngsten einiges – auch abenteuerliches – boten, und der Klasse von Lehrer Duss, der mit der Schülerstafette viele Kinder zum aktiven Mitmachen begeistern konnte. Auf jeden Fall gebührt den Gastgebern, Organisatoren und Helfern, zu denen auch Petrus gehört, ein grosses Dankeschön für ein tolles Volksfest.

Romy Beeler H.

Aus dem Rathaus

Dank an alt-Gemeindepräsident Walter Schlumpf, Steinhausen

Der am 22. April 2008 im Alter von 91 Jahren verstorbene Walter Schlumpf war von 1951 bis 1974 Gemeinderat und Bauchef und von 1955 bis 1974 zudem Gemeindepräsident von Steinhausen.

Während 20 Jahren war der Verstorbene auch noch als Vertreter der Gemeinde Steinhausen im Kantonsrat.

Als Gemeindepräsident und Gemeinderat hat Walter Schlumpf in entscheidenden Jahren des ungestümen Wachstums mit grossem Einsatz und Klugheit die Gemeinde geleitet. So ist Mitte der 60er-Jahre die Bevölkerung innert nur weniger Jahre um über 100 Prozent angewachsen. Dies erforderte von Walter Schlumpf als Gemeindepräsident einen ausserordentlichen Aufwand, um all die damit anstehenden Infrastrukturen wie neue Strassen, Kanalisationsleitungen, Trafostationen, Feuerwehrgebäude an der Blickensdorferstrasse und Weiteres realisieren zu können. Auch wurden in der Präsidialzeit von Walter Schlumpf drei neue Schulhäuser geplant und gebaut. Als Bauchef begleitete er viele grössere neue Überbauungen wie jene im Grabenacker, in den Goldermatten, an der Albisstrasse, der Pilatusstrasse und Birkenhalde.

Walter Schlumpf-Betschart 1916-2008

Der amtierende Gemeinderat gedenkt dem unermüdlichen und ausserordentlich wertvollen Einsatz, den Walter Schlumpf als Gemeindepräsident, Bauchef und Kantonsrat für die Entwicklung Steinhausens während eines Vierteljahrhunderts geleistet hat.

Friedensrichterwahlen

Für die Friedensrichterwahlen wurde nur je ein Wahlvorschlag eingereicht. Gestützt auf das Wahl- und Abstimmungsgesetz wurden für die Amtsperiode 2009–12 als Gewählte erklärt:
Marc Trochsler, Rainstrasse 3, Steinhausen, als Friedensrichter (neu), Urs Schär, Albisstrasse 45, Steinhausen, als Friedensrichter Stellvertreter (bisher).
Somit finden am 29. Juni 2008 in Steinhausen keine Friedensrichterwahlen statt.

Inhalt

Gemeinde	2, 3, 6, 7, 8, 26, 27
Schule	4, 5, 18, 19, 28
Bibliothek	11
Gewerbe	13, 20, 21, 35
Vereine	9, 10, 14, 15, 22–25, 31–34
Ludothek	9
Kath. Pfarrei	12
Musikschule	16, 17
Ev.-ref. Kirchgemeinde	29
Agenda	35, 36

Impressum

Herausgeber:	Steinhauser Aspekte Urs Nussbaumer www.aspekte.ch redaktion@aspekte.ch
Auflage:	4200 Exemplare
Redaktion:	Urs Nussbaumer (UN) Romy Beeler (RB) Max Gisler (Gi)
Redaktionsschluss:	10. August 2008
Druck:	Druckerei Ennetsee
Vorstufe:	Kalt-Zehnder-Druck AG

Grundkurs Psychologische Astrologie

Samstag, 20. September, 1. Teil
Samstag, 27. September, 2. Teil

jeweils von 9 bis 18 Uhr mit 1½ Std. Mittagspause
an der Eschenstrasse 9, Steinhausen

Haben Sie Lust mit allen Sinnen die Astrologie zu erleben und zu entdecken? In diesem Grundkurs lernen sie alle zwölf Sternzeichen von Widder bis Fische kennen. Wir arbeiten anhand praktischer Beispiele mit dem persönlichen Horoskop, welches zu Kursbeginn abgegeben wird. Sie profitieren von kleinen Gruppen.

Persönliche Horoskopbesprechung

Haben Sie Fragen zu Beruf, Ausbildung, Partnerschaft, Kinder? Wollen Sie mehr über Ihre Anlagen, Stärken und Schwächen erfahren oder interessieren Sie sich für ihr Jahreshoroskop?
Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Elisabeth Ghilardi
psych. Astrologin IPA
Telefon 041 741 77 82
E-Mail e.ghilardi@bluemail.ch

Neue Lehrpersonen

Die personelle Fluktuation im Hinblick auf das kommende Schuljahr liegt in einem für die Schulgrösse üblichen Rahmen. Nachdem in den vergangenen beiden Schuljahren die integrative Schulung an den Kindergärten und den Klassen der Unterstufe eingeführt wurde, erfolgt nun die Umstellung auch an den 3. bis 6. Klassen der Primarschule. Dies macht die Anstellung von zusätzlichen heilpädagogisch ausgebildeten Lehrpersonen nötig.

Auf das neue Schuljahr 2008/09 mit Stellenantritt im August 2008 sind acht neue Lehrpersonen an die Schule Steinhausen gewählt worden. Auf den Seiten 4 und 5 stellen wir sie Ihnen vor.

Gemeinderat und Schulleitung heissen die neuen Lehrpersonen herzlich willkommen und wünschen ihnen einen erfolgreichen Start an der Schule.

Wahl eines Mitgliedes in den Gemeindeführungsstab

Der Gemeinderat hat Abdulbazier Ariayi als Mitglied des Gemeindeführungsstabes (GFS/Kernstab) für den Rest der laufenden Amtsperiode 2007 - 2010 gewählt. In dieser Funktion ist der Gewählte gleichzeitig Verbindungsoffizier zur kantonalen Zivilschutzorganisation.

Dreifachturnhalle Sunnegrund – Sanierung Duschanlagen

Während den Sommerferien 2007 wurde bereits eine Duscheinheit in der Dreifachturnhalle saniert.

In den kommenden Sommerferien werden nun auch die beiden anderen Duschanlagen in der Dreifachturnhalle für Fr. 167'000.- saniert.

Interpellationen

Für die nächste Gemeindeversammlung sind folgende Interpellationen eingereicht worden:

Interpellation betreffend Kausalabgaben (Gebühren, Ersatzabgaben und Vorzugslasten)

Interpellation betreffend freiwilliger Schulsport

Interpellation betreffend Sportplätze

Interpellation betreffend Parkanlage auf dem Grundstück 1047 an der Kirchmattstrasse

Diese Interpellationen wird der Gemeinderat an der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2008 beantworten.

Energiekonzept Wärmeerzeugungsanlage im Dorfzentrum

Mit verschiedenen Eigentümern von Liegenschaften im Zentrum von Steinhausen sind Gespräche für einen möglichen Wärmeverbund geführt worden. Aufgrund der Gesprächsergebnisse hat der Gemeinderat ein Planungsunternehmen beauftragt, für eine zentrale Wärmeerzeugungsanlage ein Energiekonzept zu erstellen.

Zahnarztpraxis
Alan Kruger
B.D.S. (SA) med. dent. / eidg. dipl. Zahnarzt SSO

Montag Abend zum Zahnarzt?
Mittwoch Abend zum Zahnarzt?

Montag und Mittwoch bis 21 Uhr - Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung

Ihre Zahnarztpraxis mit Dentalhygiene:

Mo und Mi	08.00 **bis 21.00 Uhr**
Di, Do und Fr	08.00 bis 17.00 Uhr
Sa	nach Vereinbarung

Ihr kompetenter und einfühlsamer Familienzahnarzt im Zentrum von Steinhausen

Zahnarztpraxis **Alan Kruger** | Bahnhofstrasse 10 | 6312 Steinhausen | Telefon 041 740 24 45 | **www.zahnarztsteinhausen.ch**

Neue Lehrpersonen an der Schule Steinhausen Schuljahr 2007/08

Schulhausleiter Sek 1, Feldheim

Ich heisse:	Peter Meier
Aus-/Weiterbildung:	Reallehrer in Root/LU, Reallehrer und Schulleiter in Horw/LU
Meine Hobbys:	Sport: Biken, Joggen, Inline und Langlauf
Lieblingsessen/-getränk:	Pizza (Calzone), Rivella
Ich bin:	offen, flexibel, belastbar und lösungsorientiert

Schulischer Heilpädagoge

Ich heisse:	Matthias Frank
Aus-/Weiterbildung:	Seminar Hitzkirch, div. Stellvertretungen, Hauslehrer in Brasilien, 2 Jahre Primarlehrer in Hitzkirch, Zivildienst in Bolivien
Meine Hobbys:	Sport, Reisen, Musik, Lesen, Fotografie
Lieblingsessen/-getränk:	Lasagne, Passionsfruchtsaft
Ich bin:	aufgestellt und fröhlich, spontan, unkompliziert

Schulische Heilpädagogin

Ich heisse:	Nathalie Hug
Aus-/Weiterbildung:	Primarlehrerin 1. – 6. Klasse (SG, ZG, SZ) Lehrerin für Einführungsklasse SZ, Ausbildung Heilpädagogik
Meine Hobbys:	Natur, Yoga, Freunde besuchen, lesen
Lieblingsessen/-getränk:	Indisches Essen, Fruchtsäfte
Ich bin:	Mutter einer 11-jährigen Tochter, natürlich, interessiert, offen, kontakfreudig, kreativ

Klassenlehrperson 3. Primarklasse

Ich heisse:	Mara Gassner
Aus-/Weiterbildung:	6 Jahre Lehrerseminar Sargans, 6 Jahre Primarschullehrerin Walenstadt 3./4. Klasse
Meine Hobbys:	Snowboarden, Volleyball, Mountainbike, Kite surfen
Lieblingsessen/-getränk:	ein Stück Schokolade zum Kaffee
Ich bin:	begeisterungsfähig, verantwortungsbewusst, offen und humorvoll

Klassenlehrperson 4. Primarklasse

Ich heisse:	Roland Hürlimann
Aus-/Weiterbildung:	1985–88 Lehre als Konditor-Confiseur, 1989–91 Handelsschule, 2004–05 Vorkurs an der PHZ Zug, 2005 bis heute Studium zu Primarlehrer an der PHZ
Meine Hobbys:	Fussball, Unihockey, Fahrradfahren, Inlineskate, Wandern
Lieblingsessen/-getränk:	Entrecôte an Morchelrahmsauce, Wasser und Rotwein
Ich bin:	fröhlich, kreativ, naturverbunden, sportlich, mit Gerechtigkeitssinn

Sekundarlehrperson

Ich heisse:	Tanja Dettling
Aus-/Weiterbildung:	1990–95 Primarlehrerinnenausbildung Seminar Heiligkreuz 10 Jahre Lehrperson Mittelstufe 2, 2004 Sekundarausbildung PHZ LU
Meine Hobbys:	Reisen, Weiterbildung, Synchronschwimmen, allg. Sport, fotografieren
Lieblingsessen/-getränk:	scharf-feuriges Essen, dazu Weisswein der meinen Namen trägt: Dettling
Ich bin:	vielseitig interessiert, aktiv, kommunikativ, temperamentvoll, naturnah

Kindergartenlehrperson Hasenberg 2

Ich heisse:	Anita von Almen
Aus-/Weiterbildung:	2 Jahre DMS Zug, 3 Jahre Kindergartenseminar Heiligkreuz 2 Jahre Lehrtätigkeit in Hünenberg, 4 Monate Gruppenleiterin in Kinderkrippe, seit 1.12.07 Stellvertretung in Buchrain
Meine Hobbys:	Schwimmen, Lesen, Kochen, Tanzen, Klavierspielen, Sprachen
Lieblingsessen/-getränk:	Spaghetti, Salat, Pizza, Wasser
Ich bin:	offen, kontaktfreudig, schätze den Umgang mit Menschen

Hauswirtschaftslehrperson Oberstufe

Ich heisse:	Martha Nagy
Aus-/Weiterbildung:	Kaufm. Angestellte, Seminar, 11 Jahre Hauswirtschaftslehrerin, zudem von 2002–03 Jugendarbeiterin in Unter- und Oberägeri
Meine Hobbys:	Hund, Reisen, Lesen
Lieblingsessen/-getränk:	asiatische Küche (Thai, indisch, chinesisch), guter Rotwein
Ich bin:	klar, offen, ehrlich, spontan, kreativ

Erster Schultag 2008/09

Das neue Schuljahr beginnt am Montag, 18. August 2008

Der Unterricht beginnt am ersten Schultag für die Primar- und Oberstufe um 08.15 Uhr und für den Kindergarten um 09.00 Uhr.

Oberstufe

An der Oberstufe findet der Unterricht am Vormittag ausschliesslich bei den Klassenlehrpersonen statt.
Ab 13.30 Uhr wird gemäss Stundenplan unterrichtet.

Gottesdienste

Die Gottesdienste an der Primarschule finden wie folgt statt:

3. Primar:	14.30 Uhr	reformierte Kirche
4. Primar:	11.00 Uhr	reformierte Kirche
5. Primar:	14.30 Uhr	katholische Kirche
6. Primar:	11.00 Uhr	katholische Kirche

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen gelungenen Start ins neue Schuljahr.

Bildung und Schule Steinhausen

Auswertung Umfrage Tempo-30-Zonen

Mitte März 2008 wurden 800 zufällig ausgewählte Personen mittels eines Fragebogens zu flächendeckend Tempo-30-Zonen in Steinhausen befragt. 413 Fragebögen – das entspricht rund 52 % - wurden uns zur Auswertung retourniert.
Damit gilt diese Auswertung als repräsentativ.

Herzlichen Dank den Steinhauserinnen und Steinhausern, welche uns ihre Antworten zugestellt haben.

Die Umfrage ergab folgendes Resultat (Auszug der wichtigsten Fragen):

Flächendeckend Tempo-30-Zonen in Steinhausen:	**ja 219**	nein 189	
Etappierte Einführung und später erweitern/verbinden:	**ja 209**	nein 182	
Spontane Idee zu Tempo-30:	**sinnvoll 309**	Unsinn 24	
	nicht nötig 81		
Sicherheit als FussgängerIn/RadfahrerIn:	**Ja, aber nicht überall 227**		
	(Kreisel!!) ja,	überall 168	nein 16
Erhöhung der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer mit Tempo-30-Zonen	**Ja 193**	nein 182	
Verbesserung der Wohnqualität durch Tempo-30-Zonen	**Ja 241**	nein 101	weiss nicht 38

Zudem wurden uns noch zahlreiche Bemerkungen und Anregungen zugestellt.
Das Resultat der Umfrage zeigt keine sehr deutliche Mehrheit, sind doch Befürworter und Gegner der flächendeckenden Tempo-30-Zonen nur 30 Stimmen auseinander. Trotzdem ist die Stossrichtung bezüglich einer Einführung von Tempo-30-Zonen in Wohnquartieren erkennbar. Eine knappe Mehrheit befürwortet eine etappierte Einführung. Bezüglich Sicherheit und Wohnqualität sind mehr Personen der Ansicht, dass mit Tempo-30-Zonen eine Verbesserung erreicht werden kann.
Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 19. Mai 2008 diese Resultate zur Kenntnis genommen und beschlossen, das Projekt Tempo-30 Zonen weiter zu verfolgen. Die vor einiger Zeit erstellten Übersichtspläne werden nun in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsplaner überarbeitet und konkretisiert und anschliessend dem Gemeinderat zur Genehmigung unterbreitet. Im Frühling 2009 soll die interessierte Bevölkerung anlässlich einer Orientierungsversammlung detailliert über das Projekt informiert werden. Anschliessend sollen im Sommer 2009 an einer Urnenabstimmung die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über eine Einführung beschliessen können.

Portrait Nr. 4

Roberto Salza
Jugendtrainer
SC Steinhausen

Aspekte: Gemeinderat Hans Staub hat dich als Interviewpartner ausgesucht. Stimmt es, dass du ein selbstloser Mensch bist?

Roberto Salza: Ja. Mein Lohn für meine Arbeit als Fussballtrainer ist die Freude der Kinder und die Zufriedenheit der Eltern.

A: Seit wann spielst du Fussball?

R.S.: Ich bin in Steinhausen geboren und aufgewachsen und spielte schon im Bubenalter Fussball. Unsere Familie hat Fussball im Blut. Mein Vater hat schon Fussball gespielt, als es in Steinhausen noch keinen Fussball-Club gab. Und auch unsere beiden Söhne spielen Fussball, nur unsere Tochter hat das Fussball-Virus nicht intus.

A: In der Schule hört man vermehrt, dass sich die Eltern in den Unterricht zu stark ‚einmischen'. Ist das im Fussball auch so?

R.S.: Also während des Spiels dulde ich keine Einmischung durch die Eltern. Solche Versuche blocke ich ruhig und freundlich sofort ab. Nach den Spielen können sich die Eltern schon an mich wenden. Da ich alle Kids bei jedem Spiel einsetze, kommt es aber wenig vor.

A: Du bist ein ruhiger Mensch. Gibt es etwas, das dich so richtig wütend macht?

R.S.: Im Fussball eigentlich weniger. Ich bleibe äusserlich immer ruhig. Was mich bezogen auf das Weltgeschehen ‚furioso' machen kann, ist, dass es einfach zu viele arme Leute gibt und die Güter und Gelder sehr ungerecht verteilt sind.

A: Wie reagierst du, wenn deine Mannschaft verliert, vielleicht sogar ganz hoch?

R.S.: Niederlagen zu verarbeiten ist nicht immer einfach. Es ist bitter aber wahr: daraus lernt man am meisten. Ich versuche jeweils, die guten Sachen eines verlorenen Matches heraus zu picken und alle Spieler so wieder aufzubauen und für das nächste Spiel zu motivieren.

A.: In der Zeitung konnte man lesen, dass im Kanton Zug über einen Juniorenstopp bei den Fussballvereinen diskutiert wird. Es gebe zu wenige Spiel- und Trainingsplätze. Ist das in Steinhausen auch so?

R.S.: Alle, die Fussball spielen wollen, sollen auch spielen können. Das ist sehr wichtig, und deshalb sorgen wir Trainer in Steinhausen immer dafür. Natürlich suchen wir aber immer wieder Leute, die Trainings übernehmen. Flächen haben wir noch knapp genug, mit der Crypto-Wiese, den Plätzen beim Feldheim und Sunnegrund. Allerdings wäre es schon schön, mehr Platz zu haben und vor allem einen mit Kunstrasen.

A: Wo ist dein Lieblingsplatz in Steinhausen?

R.S.: Zuerst auf dem Fussball-Platz und dann …(grinst) im Stübli. Fussball ist wirklich mein Leben.

A: Du darfst den nächsten Interviewpartner vorschlagen. Hast du schon eine Idee?

R.S.: Ja, ich möchte den Ball an einen jungen Menschen weitergeben. Fragt doch Marijana Vuckovic, sie strebt eine Karriere als Sängerin an.

A: Vielen Dank für das Gespräch und deinen Vorschlag. Wir werden sie anfragen.

RB

Club Junger Eltern Steinhausen

www.cje-steinhausen.ch

Muki-Zmorge

Für alle kontaktfreudigen Mütter/Väter und ihre Kinder

Datum	Dienstag, 1.7.2008
Zeit	09.00 – ca. 10.30 Uhr
Ort	Zentrum Chilematt, Steinhausen
Kosten	Fr. 7.00 pro erwachsene Person, Kinder gratis
Anmeldung	keine

nächstes Muki-Zmorge:

Datum	Dienstag, 2.9.2008

Kinderhort

Der Kinderhort bleibt während den Sommerferien vom
5.7. – 17.8.2008 geschlossen!

Voranzeige

Keine Angst vor grossen Hunden

Wie begegnet Ihr Kind einem Hund?
Bei einem Erlebnissparcour hat das Kind die Möglichkeit, mit einem Hund zusammen Gefahren zu sehen und lernt, wie es sich gegenüber Hunden verhalten soll. Es darf dabei selber einen „Therapie-Hund" führen.
Deshalb sind auch ängstlichere Kinder Willkommen.

Wann	Samstag 13.9.2008
Zeit	10.00 – 12.00 Uhr
Ort	Schwarzer Platz neben der Dreifachturnhalle Sunnegrund, Steinhausen
Alter	ab 3 Jahren
Leitung	Yvonne Niederhauser und ihr Kynologischer Verein Zug
Kosten	Fr. 10.00 pro Kind
Anmeldung	bis 8.9.2008 an Claudia Müller Tel. 041 740 58 74 oder muewe@bluewin.ch

Babysitter-Vermittlung

Wir führen eine Kartei mit jugendlichen Babysittern, welche den Kurs vom Schweizerischen Roten Kreuz besucht haben. Nähere Auskunft erteilt:

Claudia Müller,
Tel. 041 740 58 74,
muewe@bluewin.ch

Gesucht Helferinnen für Kinderhort Dienstagnachmittag

Unsere Leiterin Monica Carlen ist bei der Betreuung der Kinder auf Helferinnen angewiesen. Hast du Zeit und Interesse? Dein Einsatz kann z.B. 1x im Monat oder auch mehr oder weniger sein.
Für weitere Auskünfte könnt ihr euch direkt an Monica Carlen wenden. Sie freut sich auf deinen Anruf!
Tel. 041 741 89 11

Wir vom Club jungen Eltern wünschen Euch allen ganz erholsame und schöne Sommerferien!

Randzeitenbetreuung (RaBe) und Mittagstisch (MITI)

RaBe und MITI sollen inskünftig zusammen geführt und als einheitliches gemeindliches Angebot für Steinhauser Kinder zur Verfügung stehen. Als neuer Bereichsleiter konnte Jean-Claude Delaloye aus Cham eingestellt werden. Er wird seine Arbeit per 01. August 2008 aufnehmen. Vera Villiger wird die interimistische Leitung der RaBe aufgeben. Wir freuen uns sehr, dass sie als kompetente und geschätzte Mitarbeiterin weiterhin im Betreuungsteam arbeiten und für die Kinder da sein wird. Im Weiteren freuen wir uns sehr, dass auch das bisherige MITI-Leitungsteam, Dorli Müller und Katarzyna Rüdisüli, im Team mitarbeiten werden und wir auf ihre Erfahrungen und Betreuungsarbeit zählen dürfen. Selbstverständlich sind wir auch sehr froh um die Arbeit weiterer Betreuungspersonen, welche als Springerinnen tätig sind. Ohne ihre stetige Mithilfe im Team wäre es gar nicht möglich, den Betrieb der RaBe und des Mittagstisches in der jetzigen Form anzubieten. An dieser Stelle sagen wir deshalb herzlichen Dank an alle Mitarbeitenden. Wir werden in der November-Ausgabe des Aspekte noch näher über die Zusammenführung der beiden Angebote und das Team der Betreuungspersonen orientieren.

Tag der offenen Tür am Sonntag, 17. August 2008

RaBe- und MITI-Betreuungspersonen begrüssen Eltern, Kinder und alle Interessierten zu diesem Anlass (Areal Schulhaus Sunnegrund 1, von 10.00 h bis 12.00 h). Wir offerieren etwas Kleines, und es gibt genügend Zeit, Gespräche zu führen, Fragen zu stellen und einen Augenschein von den Räumlichkeiten zu nehmen, in denen die Kinder spielen, basteln oder ihre Hausaufgaben machen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Heinz Sennrich, Sozialvorsteher

Ludothek Steinhausen
Pavillon, Schulhaus Sunnegrund 1
Telefon 041 749 13 83
www.steinhausen.ch/ludothek

Öffnungszeiten

Montag:	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30 – 19.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten während den Sommerferien vom 7. Juli – 17. August 2008: Jeweils Freitagmorgen von 9.00 Uhr – 11.30 Uhr
11. Juli, 18. Juli, 25. Juli und 8. August.
Am 1. und 15. August bleibt die Ludothek wegen Feiertagen geschlossen.

Urlaub naht!!!

EM vorbei, wir können getrost zurücklehnen. Ferien nahen. Schweissperlen und Freudentränen können auch nach der EM im Sommer weiter fliessen bei einem lustigen Familienspiel oder einem strategischen Denkspiel. Für jeden Geschmack und jeden Koffer das passende Spiel finden sie bei uns in der Ludothek. Wie wäre es mit Triominos, UNO, Ligretto, Tick Tack Bumm oder um andere Muskeln auch zu betätigen mit einem Federball, Beach Ball oder einem Diabolo? Kommen sie vorbei und lassen sie sich inspirieren. Übrigens auch für „Balkonia-Ferien" haben wir bestimmt ein treffendes Spiel.

Nicht verpassen!!!

Während den Öffnungszeiten am ersten Freitag im Monat stellen wir Gesellschaftsspiele vor.
Nächstes Datum: Freitag 4. Juli 2008

Am 1. August 2008 sind auch wir auf dem Dorfplatz dabei beim jährlichen Dorf-Brunch. Alle Kinder sind herzlich eingeladen bei uns an der „Ballstafette" teilzunehmen.

Neue Mitarbeiterin

Ab 1. August heissen wir Gaby Krienbühl als unsere neue Mitarbeiterin herzlich willkommen. Wir freuen uns sie in unserem Team zu haben.
Nun wünschen wir allen SteinhauserInnen wunderschöne Sommertage und auf Wiedersehen in der Ludothek.

WEBER GARTENBAU

Verband Schweizerischer Gärtnermeister

Der Spezialist für alles rund ums Haus:

- Umgebungsarbeiten
- Gartenunterhalt
- Dachbegrünungen
- Natursteinarbeiten
- Biotope
- Schwimmteiche

Weber Gartenbau
Blickensdorferstrasse 2
Postfach
6312 Steinhausen
Tel. 041 743 20 80

VANOLI

AG Mario Vanoli Erben, Bauunternehmung
Bahnhofstrasse 54, 6312 Steinhausen
Tel. 041 747 40 70 Fax 041 747 40 71
www.vanoli-erben.ch
Hochbau - Tiefbau
Strassenbau - Muldenservice

Wir planen, gestalten und realisieren Ihr neues Bad

Bäder müssen komponiert werden: Farben, Formen und Materialien sind Grundlagen ein Bad zu planen und zu gestalten. Wir haben uns auf die Beratung, Planung, Gestaltung und Realisierung von Badum- und Neubauten spezialisiert. Auf Wunsch koordinieren wir auch alle Handwerker. **Kommen Sie unverbindlich bei uns vorbei!**

SCHÄRER+BECK
BadeWelten®
Bahnhofstr. 57 • 6312 Steinhausen • Tel. 041 743 22 82 • Fax 041 743 22 84
www.schaererbeck.ch • info@schaererbeck.ch

Familiengärten im Eschfeld

Gartenfest und Tag der offenen Tür am 5. + 6. Juli 08

Am öffentlichen Gartenfest und Tag der offenen Tür haben Sie die Möglichkeit, das Areal zu besichtigen. Wir laden alle aufs herzlichste dazu ein.

Möchten auch Sie eine Gartenparzelle? Es werden immer wieder Gartenparzellen im Eschfeld frei und können neu verpachtet werden. Am Gartenfest stehen Ihnen Vereins- und Vorstandsmitglieder gerne zur Verfügung. Bei gemütlichen Stunden können Sie sich informieren lassen.
Der Präsident,
Walter Zihlmann,
Hochwachtstrasse 49 in Steinhausen,
Tel. P. 041 741 59 21 gibt Ihnen auch nach dem Fest gerne Auskunft.

Übrigens, besucht die Homepage des FGV Steinhausen unter der Web-Adresse:
www.guidle.com/startpage.jsf
oder über die Seite der Gemeinde Steinhausen, Veranstaltungskalender.

Wir freuen uns auf viele FestbesucherInnen und auf neue, engagierte Mitglieder.

Familiengartenverein Steinhausen

Victor Scherer
Sanitär-Service

- Verkauf und Montage von V-Zug-Geräten
- Closomaten, Duschtrennwände
- Lavabos, WC, Mischbatterien
- Boiler und Boilerentkalkungen
- Badumbauten
- Sanitär-Reparaturen

Eichholzstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041-741 02 02

Innenausbau
Umbauten
Möbel
Reparaturen

URS HUWYLER Schreinerei

Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyler.ch
www.schreinerei-huwyler.ch

Gemeinde Steinhausen

Chilematt, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 10 32
www.steinhausen.ch/bibliothek

Montag		14–19 Uhr
Dienstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Mittwoch		14–19 Uhr
Donnerstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Freitag		14–19 Uhr
Samstag	10–13 Uhr	

Rückblick auf die Lesung mit Salim Alafenisch

Viele zufriedene Gesichter konnte man am 28.Mai im Chilematt sehen, nachdem der sympathische Salim Alafenisch von seinem Leben als Beduine in der Negev-Wüste und aus seinem Buch "Die Feuerprobe" gelesen und erzählt hatte. Dazu trug sicher auch der ausgezeichnete Apéro bei!

Neue Wanderbücher:

- Erlebniswanderungen mit Kindern
- Wandern im Aargau
- Auf Wanderwegen im Sihltal, Albisgebiet und Knonauer Amt
- Wandern am Vierwaldstätter See
- Zu Fuss: In 52 Wanderungen durchs Jahr
- Zu Fuss 2: 52 neue Schweiz-Wanderungen
- Bergfloh 2: Ostschweiz und Graubünden
- Alpenpanoramaweg
- Via Jacobi
- Via Alpina
- Highlights Kulturwege Schweiz
- Highlights Ost
- Highlights West
- Die schönsten Passwanderungen in den Schweizer Alpen
- Jura-Höhenweg
- Sagenhaftes Emmental
- Die Wasserfälle der Schweiz
- Genferseeregion

Neue Reiseführer:

- Freizeitparadies Alpen
- Ibiza mit Formentera
- Istrien Kroatien
- Süddalmatien
- Stockholm
- Zypern
- Griechische Inseln
- Lybien
- Marokko: vom Rif zum Antiatlas
- Südafrika
- Kanada- Maritime Provinzen mit Neufundland und Labrador
- Neuseeland
- Vietnam

Neue Zeitschriften in der Gemeindebibliothek:

- Der Spiegel
- Brigitte Woman - Magazin für Frauen über 40
- Deutsch Perfekt - Das aktuelle Magazin für Deutsch-Lerner

Die Bibliothek bleibt vom 7. - 19. Juli 2008 geschlossen. Ab dem 21. Juli gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.
Wir wünschen Ihnen erholsame und sonnige Ferien!
Das Bibliotheksteam

Kriminalmuseum Zürich

Ev. ref. – Frauenverein

Wir besuchen das erste Kriminalmuseum der Schweiz. Es diente ursprünglich der Polizeiausbildung. Im Laufe der Zeit wurde das Museum neu gestaltet und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Datum	Donnerstag, 18. September 2008	Treffpunkt	Steinhausen Bahnhof
Zeit	16.30 Uhr mit Billett nach Zürich HB	Kosten	Fr. 10.00
Anmeldung	bis Freitag, 15. August 2008 bei Heidy Bratschi	Tel.	041 741 26 75

EINKAUFEN IM DORF

werkstatt für wohnen und küche
bruno jans
küchenbau
möbel
innenausbau
ausstellung / büro:
bahnhofstrasse 57, 6312 steinhausen
werkstatt:
ruessenstrasse 9, 6340 baar/walterswil
telefon 041 740 67 67
telefax 041 740 67 60
internet www.wohnenundkueche.ch

Monika Senn – eine Säule des Pfarreilebens

Als junge Familienfrau engagiert sich Monika Senn im Pfarreirat Steinhausen. Durch diese Aufgabe lernt sie das Pfarreileben bestens kennen und so tritt sie ab 1. August 1976 die Stelle als nebenamtliche Katechetin an. Nachdem das Zentrum Chilematt 1981 eingeweiht werden konnte, hat Monika Senn in einem bewährten Tandem mit Trudi Feger den Religionsunterricht auf der 2. und 3. Klasse neu für Steinhausen organisiert und inspiriert. Da der Erstkommunion-Unterricht jährlich ein grosses Engagement bedeutet und auch sehr öffentlichkeitswirksam ist, wurde Monika Senn allmählich zu einer tragenden Säule unseres Pfarreilebens.

Niemand weiss, wie vielen Mädchen und Buben sie die Tür zum Glauben geöffnet hat, sei es die Glaubenstür zu schönen Traditionen, sei es die Glaubenstür zu einem Sakramentenverständnis, das trägt und befreit.

Mit dem Schuljahr 2008 hat Monika Senn das Pensionsalter erreicht, es beginnt ein neuer Lebensabschnitt für sie – Zeit für sich selber, Zeit für die Grosskinder, Zeit für ihre Hobbys Nähen, Wandern usw. Wir gratulieren Monika Senn herzlich und danken für ihre jahrzehntelange Treue und das grosse Engagement. Der folgende irische Segensspruch ist für Monika Senn, aber auch für alle, die in den kommenden Wochen in den Ferien sich erholen, neu orientieren oder sich inspirieren:

Für das Seelsorgeteam
Ruedi Odermatt

Der Herr segne dich.
Er erfülle Dein Herz mit Ruhe und Wärme,
Deinen Verstand mit Weisheit,
Deine Augen mit Klarheit und Lachen,
Deine Ohren mit wohltuender Musik,
Deinen Mund mit Fröhlichkeit,
Deine Nase mit Wohlgeruch,
Deine Hände mit Zärtlichkeit,
Deine Füsse mit Tanz,
Deinen ganzen Leib mit Wohlbefinden.
So lasse der Herr
alle Zeit seinen Segen auf Dir ruhen.
Er möge Dich geleiten und beschützen.

KOSMETIK

Doris Cavegn

eidg. gepr. Kosmetikerin
Eschfeldstrasse 1 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 55 83
www.kosmetik-cavegn.ch

Düfte sind die Gefühle der Blumen
Heinrich Heine

Sie finden jetzt bei uns...
Sand, Muscheln, Perlen.....und mehr!

Achtung, während den Schulferien Montag geschlossen.

BLUMENWERKSTATT STEINHAUSEN

Blumenwerkstatt Steinhausen
Bahnhofstrasse 55, 6312 Steinhausen
Telefon 041 740 42 09
www.blumen-steinhausen.ch

Mit Trend Line voll im Trend

War das etwa der falsche Hauseingang? An der Sennweidstrasse 43 ist Musterverkauf der Firma Trend Line Textil AG. Oben im 2. Stock des Geschäftshauses hört man Kinderlärm. Im Verkaufsraum hängen die begehrten Musterkleider in dichten Reihen. Die junge Kundschaft findet Einzelstücke, auch für die Kinder. Stücke, die man sonst nirgends so günstig bekommt. Wo aber ist mein Interviewpartner?

Dieter Randegger finde ich einen Hauseingang weiter. Zusammen mit Aså Holmen aus Schweden und Daniel Remund führt der Horgener die Geschäfte dieses Unternehmens. Die drei sind gleichzeitig Eigentümer. Sie haben sich vor Jahren zusammengetan und sind mit Steinhausen als Firmendomizil gut gefahren. Die zentrale Lage und die Nähe zum Flughafen sind Pluspunkte.

Dieter Randegger liefert mit seinem Team so mancher grossen Firma in der Schweiz Sportartikel

Geht es um Luftfracht oder um Geschäftsreisen? Wohl um beides, denn Dieter Randegger ist viel unterwegs. Trend Line beschafft im Auftrag grosser Kunden die Kleider aus aller Welt. Die Entwürfe entstehen wohl in Steinhausen. Die Stoffe, Reissverschlüsse und sonstigen Accessoires, selbst die Etiketten kommen von Lieferanten in verschiedenen Ländern. In Asien gibt es die von Dieter Randegger persönlich ausgesuchten Betriebe, die alles zusammenfügen, ob sie die Teile nähen oder kleben.

Das Geschäft muss man verstehen, Lernen wäre zu wenig. Das begreift man erst so richtig, wenn man dem lebhaften Dieter Randegger zugehört hat. Die vierzehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfüllen die Wünsche so mancher grosser Firmen in der Schweiz, die bei Trend Line ihre Sportartikel bestellen. Jacken und Shirts und alles, was auf dem Bike oder auf dem Snowboard eine gute Figur macht, wird in Steinhausen schon ein Jahr vor der Saison entworfen und der Produktion zugeführt. Der Kunde bekommt am Schluss die Ware zeitgerecht und genau wie bestellt in den Laden. Die Lieferperformance macht's, und die ist bei Trend Line exzellent.

Gerne hätte man gewusst, wie der Modetrend läuft. Die Kunden suchen – so Dieter Randegger – eher keine Trendfarbe, weil sie sonst an diese gebunden sind. Grün könnte aber im Kommen sein. Was bestens läuft, sind hochtechnische Stoffe, die leicht sind, Wasserdampf gegen aussen durchlassen und sich bei jeder Witterung bewähren. Das gilt vor allem für die Bike-Mode, die ganz stark ist, denn der Bike-Sport ist die zweitwichtigste Sportart in der Schweiz. Und jetzt schon die wichtigste, weil Fussball passé ist?

Ob Sie heute kaufen, meine Damen und Herrn, oder später, Sie werden kaum um Trend Line Textil AG herumkommen. Nur wissen Sie es nicht. Die Firma ist wohl bei allen grossen Detailhändlern bekannt. Sie bürgt für ein gutes Design und für perfekte Logistik. Das ist die eine Voraussetzung, um über Jahre und Jahrzehnte im Markt zu bestehen. Die zweite sind die zuverlässigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter nicht wenige aus Steinhausen. –Gi.

seit über 25 Jahren
Neubauten, Renovationen und Umbauten
R. & R. HÄUSLER GMBH
MALERGESCHÄFT
Hasenbergstrasse 7 • 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 76 21 • Telefax 041 741 06 21

D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpfstrasse 13
Telefon 041 - 741 23 60
Telefax 041 - 741 20 70
Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
auch in Alu · Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze,
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos

Drei Wochen – Spass, Spiel und Unterhaltung beim Zuger Ferienpass

Am Montag, 7. Juli 2008 geht's los! Dann ist wieder Ferien(s)passzeit. Auch in diesem Jahr steht ein vielseitiges und unterhaltsames Freizeitangebot während drei Wochen zur Verfügung. 400 Anlässe in den verschiedenen Sparten „Zu Besuch", „Sport", „Handwerk", „Natur", oder „Kunterbunt" warten auf begeisterte „Ferienpass-Kids". Der Vorverkauf der Ferienpass-Büchlein übernimmt auch dieses Jahr die UBS in Zug, Baar und Cham. Der Vorverkauf beginnt am 19. Juni um 9.00 Uhr und dauert bis Freitag 27. Juni 2008 um 12.00 Uhr.

Vorverkauf nutzen

Der Ferienpass ist während des Vorverkaufs vom Donnerstag, 19. Juni bis Freitag, 27. Juni 2008, nur bei der UBS Zug, Baar und Cham erhältlich. Öffnungszeiten UBS Zug: 9.00 Uhr – 17.00 Uhr; Öffnungszeiten UBS Baar und UBS Cham: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.30 Uhr – 17.00 Uhr. Am Freitag, 27. Juni 2008 nur bis 12.00 Uhr! Ab Montag, 30. Juni 2008, ab 13.00 Uhr wird der Ferienpass während der Bürozeiten im Ferienpasszentrum (Burgbachsaal Zug) verkauft. Der Ferienpass (gültig 3 Wochen) kostet im Vorverkauf Fr. 36.00 mit Buspass, Fr. 20.00 ohne Buspass. Die Einschreibewoche für die Anlässe beginnt am 30. Juni 2008 und drei Anmeldemöglichkeiten stehen zur Verfügung: Direkt im Ferienpasszentrum, telefonisch oder via Homepage www.zuger-ferienpass.ch. Detaillierte Informationen zum vielseitigen Angebot sind über die Homepage oder in der Zeitungsbeilage der Neuen Zuger Zeitung vom 12. Juni 2008 zu erfahren. Die Ferienpass-Zeitung wird dann auch in den Schulhäusern des Kantons Zug an die Kinder verteilt.

400 Anlässe – Keine leichte Entscheidung

Auf die Ferienpass-Kids warten nebst vielen bekannten Anlässen auch ganz neue Herausforderungen wie eine Führung durch das Bergwerk Käpfnach, Bollywood Dance, Fotos am PC bearbeiten, Strassentheater Crazy Clowns, Kochen auf dem Feuer, Solarautobau, Sushi im „comme il faut", Schatzsuche und noch einiges mehr. 67 neue Themen sind in dem diesjährigen Programm zu finden.

Alle Kinder sind willkommen!

Der Zuger Ferienpass soll allen Kindern zugänglich sein. Selbstverständlich dürfen auch behinderte Kinder mitmachen. Hierbei empfiehlt es sich, sich im Vorfeld mit der Aktionsleitung in Verbindung zu setzen. Bei finanziellen Engpässen im Zusammenhang mit dem Ferienpass können Eltern mit der Pro Juventute (Telefon 041-712 23 20) Kontakt aufnehmen.

Trägerschaft

Seit 2002 zählt der Zuger Ferienpass zu den Aktivitäten der GGZ Jugendprojekte, einer Institution der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Zug (GGZ). Finanziell wird der Ferienpass unterstützt von: Kanton Zug, allen Zuger Gemeinden, Pro Juventute sowie vielen weiteren Geldgebern. Ohne das Mitwirken von treuen Sponsoren und Veranstalter, welche ihr Angebot kostengünstig oder gratis zur Verfügung stellen, sowie der Gemeinnützigen Gesellschaft, die das jährliche Defizit von rund Fr. 40'000.00 übernimmt, könnte der Zuger Ferienpass nur einen Bruchteil der Veranstaltungen anbieten und die Pässe könnten nicht so kostengünstig sein.

Partnerschaften

Die UBS AG macht auch dieses Jahr den Vorverkauf der Ferienpässe beim Hauptsitz in Zug und in den Gemeinden Baar und Cham. Zugleich bietet die Bank im Hauptsitz in Zug die Veranstaltung „Knack den Tresor" zweimal an.

Mars Schweiz AG freut sich, mit der Unterstützung des Zuger Ferienpasses ein wertvolles, soziales Engagement für die Region wahrzunehmen. Neben der finanziellen Unterstützung stellt Mars Schweiz AG ihren Mitarbeitenden Zeit für die Begleitung von Kindergruppen zur Verfügung.

Wir danken unseren Partnern für ihr Engagement beim Zuger Ferienpass.

Angebote in Steinhausen

Victor Hotz AG: Die Kinder können eigene Postkarten gestalten und produzieren diese nachher bei der Victor Hotz AG in Zusammenarbeit mit ScreenConcept. Sie erhalten somit einen guten Eindruck in eine Druckerei. Am Schluss der Veranstaltung erhält jedes Kind eine Schachtel Postkarten (eigenes Sujet und die der anderen Kinder aus der Gruppe). Der Anlass findet zweimal statt, am 14. 7. und 21.7. von 12.40 bis 18.00 Uhr und heisst «Druckereibesuch». Die Firma Victor Hotz AG offeriert diesen Anlass gratis und stellt die Mitarbeitenden kostenlos für die Durchführung zur Verfügung. Dieser Anlass ist beim Zuger Ferienpass jedes Jahr sehr begehrt und immer schnell ausgebucht.

Feuerwehr Steinhausen: Der Anlass findet am 7. Juli 2008 um 13.20 bis 16.25 Uhr statt. Die Feuerwehr Steinhausen stellt sich vor und erklärt den Kindern was beim Ernstfall Feuer alles zu tun ist. Natürlich werden auch die Gerätschaften der Feuerwehr Steinhausen betrachtet: Feuerwehrauto, Ausrüstungsgegenstände, usw. Dieser Anlass ist gratis.

Bäckerei Zugerland: Dieser Anlass findet am 9.7., 16.7. und 23. Juli jeweils von 7.00 bis 9.15 Uhr statt. Die Kinder stehen früh auf und helfen den Zugerlandbäckern Brötchen backen. Einblick in die Instore Hausbäckerei der Migros Zugerland.

Weitere Informationen

Ferienpasszentrum

Das Ferienpasszentrum befindet sich auf dem Burgbachplatz im Foyer des Burgbachsaals (oberhalb des Pausenplatzes vom Burgbachschulhaus). Öffnungszeiten des Ferienpassbüro's ab 30. Juni 2008, 13.00 Uhr Montag bis Freitag von 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.30 Uhr.

Welche Altersstufe?

Folgende Regel ist zu beachten: Kommt das Kind nach den Sommerferien in die Schule? Dann macht es bei den Erstklässlern mit. War die Schülerin oder der Schüler vor den Sommerferien in der vierten Klasse? Dann macht es bei den Fünftklässlern mit.

Freiwillige Helferinnen und Helfer sehr willkommen!

Der Ferienpass braucht auch dieses Jahr 430 Begleitungen, welche die Kindergruppen sicher zu den Veranstaltern bringen. Wenn Erwachsene Zeit haben, eine Gruppe zu begleiten, dann können sie sich ab 12. Juni 2008 direkt über das Internet anmelden. Auf der Website www.zuger-ferienpass.ch / „Begleitpersonen gesucht" sieht man die täglichen Anlässe und welche Begleitungen noch zu besetzten sind. Auch telefonisch Telefon 041 727 61 77 oder per E-Mail an: diana.fries@ggz.ch nehmen wir gerne Anmeldungen für Begleitungen entgegen.

Wann anmelden?

Eine Anmeldung für die Anlässe ist unerlässlich. Dafür muss der Ferienpass unbedingt im Voraus gekauft werden. Nur mit der Passnummer (auf der Rückseite des Ferienpass-Büchleins) können Anmeldung an die Veranstaltungen gemacht werden. Die Anmeldungen starten jeweils eine Woche vor den Veranstaltungen:

Anlässe der 1. Woche (7.7. bis 11.7.08): Anmeldung ab Montag, 30. Juni 2008 ab 13.00

Anlässe der 2. Woche (14.7. bis 18.7.08): Anmeldung ab Montag, 7. Juli 2008 ab 8.00 Uhr

Anlässe der 3. Woche (21.7. bis 25.7.08): Anmeldung ab Montag, 14. Juli 2008 ab 8.00 Uhr

Beliebte Anlässe werden schon bald ausgebucht sein. Es empfiehlt sich deshalb, nebst den Lieblingsanlässen auch noch Alternativen zu suchen. Achtung: Die Anmeldungen sind verbindlich.

Wie anmelden?

Es gibt drei Anmeldemöglichkeiten: Persönlich im Ferienpasszentrum während der Öffnungszeiten, ab 30. Juni 2008, 13.00 Uhr. Montags ist der Ansturm meist gross – das führt zu Wartezeiten.

Telefonisch unter der Nummer 041-710 70 03 und 041-710 70 04. Es können maximal nur drei Anlässe pro Anruf angemeldet werden.

Per Internet über die Homepage www.zuger-ferienpass.ch. Detaillierte Angaben, wie vorzugehen ist, sind ab 12. Juni 2008 auf der Internetseite unter Anmeldung vermerkt.

Pro halbe Stunde kann man sich für maximal drei Anlässe anmelden.

Bei allen Anmeldemöglichkeiten müssen die Ferienpassnummer und die Anlassnummern der gewünschten Veranstaltungen angegeben werden.

Versicherung

Die TeilnehmerInnen sind im Rahmen der Ferienpassveranstaltung nicht versichert. Die Versicherung jeglicher Art (Krankheit, Unfall, Haftpflicht, etc.) ist Sache der TeilnehmerInnen selbst, bzw. ihrer Eltern.

Mehr Infos: www.zuger-ferienpass.ch

WettbewerbsgewinnerInnen Coiffeur Schelbert

Die Geschäftslokalität von Magnus Schelbert an der Eschfeldstrasse 2 wurde im April umfassend unter dem Motto „tauchen Sie ab in eine neue Welt" saniert. Um uns beim Entspannen zu unterstützen, laufen auf grossen Bildschirmen Unterwasser-Aufnahmen. In Erfahrung zu bringen galt es, wie viele Fische im kühlen Nass schwimmen. Aus den vielen richtigen Antworten wurden nun die Gewinnerinnen und Gewinner gezogen. Glücksfee war Barbara Hofstetter, die genau so glücklich auch als Gemeindepräsidentin amtet. Folgende Personen wurden gezogen:

1. Preis:	Josef Hitz
2. Preis:	Peter Hausheer
3. Preis:	Peter Scherer
4. – 10. Preis:	Esther Zaugg
	Carina Brüngger
	Anita Fähndrich
	Annelies Lötscher
	Melanie Poka
	Maja Spiess
	Erika Schmid

Barbara Hofstetter und Magnus Schelbert nach erfolgreicher Ziehung der Gewinnerinnen und Gewinner.

Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern herzlich. Die richtige Anzahl Fische im Aquarium beträgt übrigens 33 Fische.

RB

Musikschule

Musikschule Steinhausen

Stundenplaneinteilung fürs neue Schuljahr 2008/09:

Vorstufe

Die Einteilung der Vorstufengruppen und der Rhythmik erfolgt durch die Vorstufenlehrerinnen in Zusammenarbeit mit den Klassenlehrpersonen direkt in den Schulklassen.

Instrumentalstufe

Instrument	Lehrperson	Tag	Datum	Ort	Zeit
Blockflötenklasse	Ursula Felder	Montag	18.08.2008	FH 3 Zimmer 323	17:30
Querflötenklasse	Andrea Zurfluh	Montag	18.08.2008	MSZ Oele Zimmer D	18:00
Schlagzeugklasse	Beat Föllmi	Montag	18.08.2008	FH 2 Zimmer 2U3	18:00
Schlagzeugklasse	Peter Preibisch	Montag	18.08.2008	FH 2 Zimmer 2U3	18:00
Gitarrenklasse	Remo Kryenbühl	Montag	18.08.2008	FH 3 Aula	18:00
Posaunenklasse	Theo Banz	Montag	18.08.2008	MSZ Oele Zimmer A	18:30
Klavierklasse	Ruth Pfister	Montag	18.08.2008	FH 3 Zimmer 319	19:00
Gitarrenklasse	Silvia Rinderli	Montag	18.08.2008	FH 3 Zimmer 313	19:00
Violinklasse	Urs Bumbacher	Montag	18.08.2008	MSZ Oele Zimmer C	19:00
Blechbläserklasse	Othmar Bucheli	Montag	19.08.2008	MSZ Oele Lehrpers. Zi 1. Stock	18:00
Klarinettenklasse	Benedikt Iten	Dienstag	19.08.2008	MSZ Oele Lehrpers. Zi 1. Stock	19:00
Saxophonklasse	Christoph Gallio	Dienstag	19.08.2008	MSZ Oele Zimmer C	19:00
Gitarrenklasse	Michel Stadler	Dienstag	19.08.2008	FH 3 Aula	19:00
Klarinettenklasse	René Twerenbold	Mittwoch	20.08.2008	MSZ Oele Zimmer C	19:00

Alle anderen Instrumentallehrer und Instrumentallehrerinnen organisieren ihren Stundenplan telefonisch oder schriftlich. (Akkordeonklasse Doris Bertschinger, Celloklasse Uta Haferland, Gesangsklasse Ursina Bucher-Hofmänner, Hornklasse Alois Hugener, Klavierklasse Erich Müller, Klavier- & Keyboardklasse Marcus Klein, Oboenklasse Edwin Küttel, Querflötenklassen Walter Feldmann, Saxophonklasse Fabienne Joss.)

Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

Allmendstrasse 11a
6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

Melitta Hug
dipl. Masseurin

Bachblüten
Rückenmassage
Wirbelsäulenbalance
Neuro–Energie–Punkt–Massage
Schwingkissentherapie
Fussreflexzonenmassage
(Krankenkassen anerkannt)
Klassische Ganzkörpermassage

Albisstrasse 55
6312 Steinhausen
Telefon 041 740 69 89

Unterrichtsbeginn:

Vorstufenunterricht

Musikerfahrung 1	(SchülerInnen der 1. Klasse)	Montag 18. August
Musikerfahrung 2 & 3	(SchülerInnen der 2. und 3. Klasse)	Montag 25. August
Musikerfahrung mit Blockflöte	(SchülerInnen der 2. und 3. Klasse)	Montag 25. August
Musikerfahrung mit Xylophon	(SchülerInnen der 2. und 3. Klasse)	Montag 25. August
Rhythmik im Kindergarten	zweites Kindergartenjahr	Montag 25. August
Rhythmik im Kindergarten	erstes Kindergartenjahr:	nach den Herbstferien

Instrumentalunterricht

Einzelunterricht: Dienstag 19. August
Ensembleunterricht: Montag 25. August

- Zweiräder aller Art
- Bekleidung und Zubehör
- Reparatur- und Service-Werkstatt
- Kinderwagen, Kindermöbel, Kinderautositze
- Babyartikel, Kinderkleider und Schuhe

ALLES UNTER EINEM DACH
A. RÜEGG
2-Rad- und Baby-Center

A. Rüegg AG
Bahnhofstrasse 38
6312 Steinhausen
info@ruegg-steinhausen.ch

2-Rad-Center
Telefon 041 741 16 41
Baby-Center
Telefon 041 741 16 20

BackOffice Treuhand AG

Buchführung Jahresabschlüsse Steuern Revision
Personaladministration Sekretariatsdienstleistungen
Erb- und Nachfolgeregelung Unternehmensberatung

Hochwachtstrasse 4, Löwentor, 6312 Steinhausen
Telefon: 041 740 62 80
E-Mail: backoff@bluewin.ch

Unsere Gesundheit ist kostbar und nicht selbstverständlich!

Was ist eine Allergie?
Eine Allergie ist eine überschiessende und unerwünschte Reaktion des Körpers auf solch körperfremde Stoffe aus der Umwelt. Zu diesen Stoffen zählen zum Beispiel Blütenpollen, Insektenstiche, Nahrungsmittel usw.
Um eine Allergie zu erkennen oder auszuschliessen ist es wichtig, sich von einem Arzt oder Apotheker beraten zu lassen.
Alternative Heilmethoden
In der Homöopathie findet man Möglichkeiten zur Prophylaxe (=Vorbeugung) einer Allergie oder zur Therapie einer Allergie. Auch von anderen alternativen Heilmethoden sind Erfolge bekannt.

P. Pius Bucher
Dipl. Kinesiologe und Naturheilpraktiker
Mariahilf, 6312 Steinhausen
Telefon 041 749 47 21

Projektwoche Euro

300 Kinder aus drei Schulhäusern und drei Kindergärten setzten sich während einer Woche mit 10 teilnehmenden Ländern der Euro'08 auseinander.

Zwei Wochen vor dem Start der regulären Euro'08 organisierte das Lehrerteam der Schulhäuser Sunnegrund 1-3 in Steinhausen für die Klassen eine Projektwoche. Die Kinder vertieften sich jeweils am Morgen in eines der teilnehmenden Länder und an den Nachmittagen traten die verschiedenen Länder in fussballähnlichen Wettkämpfen gegeneinander an.

Am Montagmorgen startete die Woche mit der Auslosung. Zu diesem Zeitpunkt wusste noch kein Kind, zu welchem Land es Näheres erfahren würde. Diese Auslosung erhielt durch das Singen des Schweizer Psalms und der Ansprache des Schulleiters einen feierlichen Charakter.

Die Auseinandersetzung mit einem Gastland geschah in altersdurchmischten Gruppen, vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse. Dabei sollten die Kinder folgende Bereiche kennen lernen: Sprache, Geografie, Kulinarisches, Bräuche, Musik und Typisches. Am Freitag öffnete jedes Land seine Tore und lud Gäste ein.

An den Nachmittagen traten alle Länder einmal gegeneinander an. Die Spiele wurden so gewählt, dass es für alle Altersgruppen machbar war. Diese Gruppenspiele fanden in vier verschiedenen Turnhallen statt, und am Freitagnachmittag wurde das kleine und grosse Finale vor versammeltem Publikum absolviert.

Am Freitag, 30. Mai 2008 um 11.00 Uhr öffnete sich unser EM-Dorf für die Öffentlichkeit. Jedes Land stellte seine „Erzeugnisse" aus und die Eltern konnten verschiedenen Aktivitäten nachgehen. Natürlich hatten auch die Kinder die Möglichkeit, andere Länder zu besuchen. Zusätzlich wurden Wettbewerbe durchgeführt, wie zum Beispiel die Ermittlung des lautesten Fanschreis mittels Dezibelmessgerät. Bei Wurst und Brot stärkten sich die Gäste und die FinalteilnehmerInnen für die zwei bevorstehenden Finalspiele.

Um 13 Uhr wurde das kleine Final zwischen Portugal und Italien angepfiffen. Sämtliche Kinder und auch die Be-

PROJEKTWOCHE EURO'08

sucherInnen versammelten sich in der Dreifachturnhalle und feuerten die beiden spielen-den Teams an. Die Stimmung war überwältigend. Nach dem kleinen Finale kam es dann zum Show-Down zwischen Rumänien und Spanien. Europameister Sunnegrund 1-3 wurde Rumänien.

Der Einsatz hat sich für uns alle gelohnt. Die Kinder konnten eine tolle Woche erleben, lernten viel Neues über ein europäisches Land.

Simone Hutter

...und neues Leben blüht aus den Ruinen

Erinnern Sie sich noch? Vor etwa einem Jahr erlebte Steinhausen die grösste Brandkatastrophe seiner Geschichte. Die Firma swisspor stand in hellen Flammen und damit endete vorerst eine Firmengeschichte, welche vor 75 Jahren im Kanton Uri begann.

Bild links und oben: Fabrik 1953 – 1960

Im Jahre 1933 wurde die Firma Baukork AG durch Hugo und Lina Honegger in Gurtnellen gegründet. Wegen der etwas peripheren Lage im engen Urner Reusstal schaut sich der Inhaber nach einem Ort mit besserer Verkehrsanbindung um und wurde in Steinhausen fündig. 1952 erwarb er dort ein Stück Land, auf dem er einen neuen Betrieb errichtete.

Nebst der bessern zentralen Lage fand er hier für seine stetig wachsende Firma auch leichter neue Arbeitskräfte. Für die Verlegung und den Aufbau des neuen Werks nahm das Besitzerehepaar einen Teil seiner Arbeiter aus Gurtnellen mit.

Ältere Steinhauserinnen und Steinhauser erinnern sich noch gut an die Namen alter Urnergeschlechter wie Walker, Zraggen und Zberg, aber auch an die neu rekrutierten Arbeiter der ersten Stunde der ‚Korki', wie Baumann, Staub, Hürlimann und Grepper. Mit dieser Belegschaft von acht Personen nahm die erste Fabrik in Steinhausen im Herbst 1953 ihren Betrieb auf.

Die Fabrikation von Korkplatten und Korkschrot verursachte anfänglich unliebsame Rauch- und Geruchsemissionen für die Umgebung, welche neue Investitionen für eine wirksame Rauchgasverbrennungs- und Filteranlage erforderte.

Im Jahre 1971 griff Bernhard Alpstaeg ins Geschehen ein. Seine Firma swisspor Holding AG in Stans kaufte die Baukork AG Steinhausen und die Kork AG Boswil (heute Alporit). Wegen der immer schwierigeren Situation, Rohkork in genügenden Mengen zu importieren, stellte er den Betrieb allmählich auf die Fabrikation von Polystyrol – Dämmstoffplatten um. Unter dem neuen Firmeninhaber wuchs das Werk stetig und beschäftigte in Steinhausen der Achzigerjahren rund 50 Mitarbeiter.

Durch die ständig steigende Nachfrage nach Dämmstoffen wuchs auch die Firma. 1986 kaufte Bernhard Alpstaeg die Firma Wannerit in Bilten und 1987 die Firma Luxit in Châtel-St.-Denis.

Auch die Fabrik in Steinhausen wurde 1993 kräftig ausgebaut, wie das Bild aus dieser Zeit dokumentiert.

Nach dem Motto ‚Stillstand ist Rückschritt' baute Bernhard Alpstaeg seine Firma auch in den folgenden Jahren kontinuierlich aus. Heute produziert die swisspor Holding AG an 14 Standorten in der Schweiz, so auch an acht andern Orten in ganz Europa. Die Firma beschäf-

Fabrik 1990

tigt heute ca. 2000 Mitarbeiter, davon 55 in Steinhausen.

Und da kam Freitag, der 25. Mai 2007. Um 19.30 Uhr stieg eine riesige Rauchsäule in den Himmel, ein Fanal des Schreckens für Bernhard Alpstaeg, aber auch für alle SteinhauserInnen. Die swisspor stand in hellen Flammen. Rund 400 Feuerwehrleute bekämpften das Inferno. Vergebens. Als der Morgen graute, lagen auf dem Fabrikareal nur noch rauchende Trümmer der einstigen Fertigungsgebäude.

Friedrich Schiller schreibt in seinem Schauspiel ‚Wilhelm Tell': Das Alte stürzt, es ändert sich die Zeit. Und neues Leben blüht aus den Ruinen An diesen Spruch dachte wohl Bernhard Alpstaeg. Der Brand hat zwar sein Werk in Steinhausen zerstört, nicht aber seine Visionen für die Zukunft. Aus den Brandruinen wird bald neues Leben blühen, denn zurzeit wird eifrig an der neuen Fabrik gebaut.

Die 14 Standorte in der Schweiz

Die Steinhauser Aspekte wünschen dem umtriebigen Firmenpatron für die Zukunft weiterhin viel Erfolg. Disem Wunsch schliesst sich auch Ronald Huwyler gerne an.

Facts & Figures

Viele von uns Steinhauserinnen und Steinhauser haben noch die Schreckensbilder im Kopf, als am 25. Mai 2007 die swisspor brannte. Ein erschreckendes Szenario war plötzlich Wirklichkeit. Für Besitzer Bernhard Alpstaeg war schnell klar, dass er die Fabrikhalle wieder neu aufbauen und die Arbeitsplätze in Steinhausen erhalten wollte.

Rückbau:	Aufräumarbeiten Juni/Juli 2007 Rückbau Oktober–Dezember 2007
Baubewilligung:	5. November 2007
Start Neubau:	3. März 2008
Totale Bauzeit:	Wiederaufbau von 3. März 08 – März 09
Start Innenausbau:	November 2008
Total Geschossflächen:	13'700 m²
Gebäudemasse:	L x B x H
Halle 1,2 und 3:	109 x 67 x 9 bis 19 m
Halle 4:	88 x 33 x 11 m
Fassade:	Well-Eternitplatten mit Speziallackierung
Bauherr:	Baukork AG Bahnhofstrasse 50 6312 Steinhausen
Architekt:	Cadosch & Zimmermann GmbH Architekten ETH/SIA Grubenstrasse 38 8045 Zürich
Baumeister:	Schmid Bauunternehmung AG Lättichstrasse 3 6341 Baar
Vorauss. Eröffnung:	April 2009

Senioren Steinhausen Programm Juli/August

01. Juli Kurzwanderung

Besammlung:	08.15 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum
Abfahrt:	08.21 Uhr mit Bus 8, via Zug, weiter nach Tobelbrücke
Route:	Lorzentobelbrücke – Oberallmend – Inwil
Marschzeit:	1 1/4 Std.
Höhendifferenz:	+30 / –90 m
Verpflegung:	Kaffeehalt in Inwil
Fahrpreis:	2 x 2 Zonen, ganzer Tarif Fr. 3.40, Halbtax Fr. 2.60
Rückfahrt:	10.57 Uhr ab Inwil, Steinhausen an 10.22h
Wanderleitung:	Heidy Bratschi Tel. 041 - 741 26 75

08. Juli Halbtagswanderung am Vormittag

Besammlung:	07.45 Uhr Bushaltestelle Zentrum
Abmarsch:	07.51 Uhr mit Bus 6, via Zug, nach Unterägeri
Route:	Rössli – Mülischwändi – Zigermoos – Schützen – Rämselbach entlang zurück zum Rössli, Unterägeri
Marschzeit:	2 Std.
Höhendifferenz	+ 60 / – 60 m
Verpflegung:	Kaffeehalt im Rest. Schützen
Fahrpreis:	Tageskarte Fr. 12.00, Halbtax Fr. 6.00
Rückfahrt:	11.00 Uhr ab Rössli, Steinhausen an 11.52 Uhr
Wanderleitung:	Peter Waldvogel Tel. 041 - 740 06 71

15. Juli Tageswanderung

Besammlung:	07.00 Uhr Bahnhof Steinhausen
Abfahrt:	07.13 Uhr mit S9 nach Zug, via Luzern nach Giswil
Route:	Rundwanderung in Giswil
Marschzeit:	3 Std.
Höhendifferenz:	± 0 m
Verpflegung:	Aus dem Rucksack
Fahrpreis:	Ganzer Tarif Fr. 36.80, Halbtax Fr. 18.40
Bemerkung:	Feuerstelle Anmelden bis Sonntagabend den 13. Juli
Rückfahrt:	16.29 Uhr ab Giswil, Steinhausen an 17.41h
Wanderleitung:	Gerold Abächerli Tel. 041 - 741 45 56

22. Juli Velotour am Vormittag

Besammlung:	08.25 Uhr Dorfplatz
Start:	08.30 Uhr
Route 1:	Steinhausen – Kappel – Affoltern – Mettmenstetten – Waldhütte Steinhausen
Distanz:	35 km
Route 2:	Steinhausen – Mettmenstetten – Affoltern – Waldhütte Steinhausen
Distanz:	ca. 22 km
Verpflegung:	Kaffeehalt unterwegs / anschliessend "Brötle" (ca. 11.30h) in der Steinhauser Waldhütte, findet bei jedem Wetter statt!
Anmeldung:	Die Teilnehmer der Velotour werden am Start gezählt. Auch Nichtvelofahrer sind willkommen! Diese melden sich bis Montagabend an H. Marti.

Bei Regenwetter Anmeldung zum "Brötle" bis 8.00 Uhr an Tourenleitung:
Hedi + Hansruedi Marti
Tel. 041 - 741 17 32 / 079 - 693 67 38

05. Aug. Kurzwanderung am Vormittag

Besammlung:	07.55 Uhr Bushaltestelle Zentrum
Abfahrt:	08.06 Uhr mit Bus 6, via Zug nach Menzingen
Route:	Menzingen – Lüthärtigen – Neuheim Hinterburg
Marschzeit:	ca. 1 1/4 Std.
Höhendifferenz:	+ 0 / - 160 m
Verpflegung:	Kaffeehalt im Rest. Hinterburgmühle
Fahrpreis:	Tageskarte Fr. 12.00, Halbtax Fr. 6.00
Rückfahrt:	11.04 Uhr ab Hinterburg, Steinhausen an 11.46 h
Wanderleitung:	Jan van der Meer Tel. 041 - 741 38 15 Gerold Abächerli Tel. 041 - 741 45 56

12. Aug. Halbtagswanderung am Vormittag

Besammlung:	08.55 Uhr Dorfplatz
Abmarsch:	09.00 Uhr
Route:	in der näheren Umgebung
Marschzeit:	ca. 2 Std.
Bemerkung:	Brötle im Wald (ca. 11.00 Uhr), OK: Albert Rogenmoser, Beat Hubli, Jan und Aagje van der Meer. Würste, Brot und Getränke können gekauft werden. Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt.
Rückmarsch:	freigestellt
Wanderleitung:	Franz Spörri Tel. 041 - 741 23 32

15. Aug. Velotour mit Flyers, siehe Seite 10 im Programm

19. Aug. Tageswanderung

Besammlung:	08.00 Uhr Bahnhof
Abfahrt:	08.13 Uhr mit Bahn, Richtung Zug nach Ibergeregg
Route:	Passhöhe Ibergeregg – alter Schwyzerweg nach Oberiberg von dort Sesellift Hochybrig, Rundwanderung und zurück nach Ibergeregg Passhöhe
Marschzeit:	4 Std.
Höhendifferenz:	+ 200 / – 400 m
Verpflegung:	aus dem Rucksack
Fahrpreis:	Ganzer Tarif Fr. 35.20, Halbtax Fr. 22.80 inkl. Sessellift
Bemerkung:	Bitte anmelden bis Sonntagabend, 17. August
Rückfahrt:	16.10 Uhr ab Ibergeregg, Steinhausen an 17.41 h
Wanderleitung:	Beat Hubli Tel. 041 - 741 17 83

26. Aug. Velotour am Vormittag

Besammlung/Start:	08.25 Uhr / 08.30 Uhr auf dem Dorfplatz
Route:	Steinhausen – Bibersee – Knonau – Amlisberg – Frauental – Hinter Stadelmatt – Mühlau – Hegiacher – Benzenschwil – Waltenschwil – Rütihof – Rüstenschwil – Krähenbühl – Mühlau – Maschwanden – Niederwil – Oberwil – Bibersee – Steinhausen
Fahrzeit:	2 1/2 Std. Distanz 33 km
Höhendifferenz:	+ 220 / – 220 m
Verpflegung:	Kaffeehalt im Rest. Krähenbühl in Mühlau
Tourenleitung:	Paul Zurbuchen Tel. 041 - 741 48 22

Einladung 1. August Zmorge 2008 auf dem Dorfplatz

In diesem Jahr lädt der Tennisclub Steinhausen
zum traditionellen 1. August-Brunch auf dem Dorfplatz ein.

Ab 9.00 Uhr können Gross und Klein wieder ein reichhaltiges
Zmorgebuffet unter dem Dorfzelt geniessen.

Während des gemütlichen Zusammenseins gibt's unter anderem ein
Ständchen der Musikgesellschaft Steinhausen, eine attraktive Tombola
sowie eine Spielecke mit Betreuung für die kleinen Gäste.

Mitte Juli erhält jeder Haushalt ein Anmeldeformular mit allen Details.

Der Tennisclub Steinhausen freut sich jetzt schon
auf viele BesucherInnen

TENNIS Club STEINHAUSEN

Herzlich willkommen in unserer vielfältigen Küchenausstellung! Oder rufen Sie mich an für eine unverbindliche Beratung bei Ihnen zu Hause.

Neue und grössere
Küchen-Ausstellung

Kilian Küchen
sympathisch & zuverlässig

Neu:
Vis-à-vis Coop Bau + Hobby

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8-12 und 13-17 Uhr
Sa 9-13 Uhr

Kilian Küchen
Hinterbergstrasse 9
6330 Cham
Tel. 041 747 40 50
www.kiliankuechen.ch

Sportclub Steinhausen

Juniorenturnier D/E 2008

Am 17. August 2008 findet ab 8.30 bis 17.30 Uhr das traditionelle Juniorenturnier auf den Sportanlagen Eschfeld zum zweiundzwanzigsten Mal statt.

Wir freuen uns
auf einen grossen
Zuschaueraufmarsch.

OK DE-Turnier
SC Steinhausen

Jahrgängerjubiläumsausflug Jahrgang 1938

am Donnerstag, 5. Juni 2008

Dreissig JahrgängerInnen versammelten sich zur Fahrt zu den Giessbachfällen. Wir waren bei Regen aufgebrochen, erlebten aber einen Gutwettertag im Berner Oberland. Der Bus der Firma Albisser, Unterägeri, erlaubte uns eine gute Sicht in die schöne bäuerliche Landschaft. Die Reise ging über den Brünig nach Brienz. Dazwischen machten wir einen Kaffeehalt in Giswil.

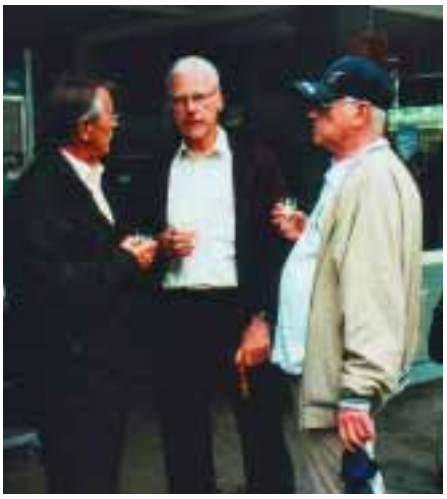
Mit dem Schiff fuhren wir von Brienz nach Giessbach. Bevor wir das Schiff bestiegen, offerierte uns Suzanne zur allgemeinen Freude einen Apéro.

Im Giessbach Grandhotel wurden wir an zwei langen Tafeln höchst vornehm bewirtet. Die Fahrt mit der Standseilbahn dorthin war nostalgisch, ist diese doch die älteste Standseilbahn Europas (erbaut 1879).

Die Rückfahrt mit dem Schiff bis Bönigen gab uns noch einmal Gelegenheit, den schönen Thunersee und seine Ufer zu bewundern. Viele zogen es vor, im Innern des Schiffes am langen Tisch mit Bedienung zu sitzen. Das Wetter war noch immer gut, wenn auch nicht zu warm.

Die Busfahrt zurück nach Steinhausen wurde noch einmal für einen Kaffeehalt, diesmal im Wallfahrtsort Werthenstein, unterbrochen. Wir kamen guter Dinge um 18.15 Uhr in Steinhausen an, wo der Tag im Restaurant Rathus ausklang. Herzlichen Dank dem 38er OK Gisela, Suzanne, Fridolin, Willi und Ruedi.

Ursula Weyerke



FARBEN
LICHT
KLANG

Silvia Cavegn
dipl. Farbtherapeutin AZF

Farb-Lichtbehandlung
Ausgleichsmassage
Klangschalenmassage
Fussreflex
Reiki
Mobile 078 639 67 25

SW das Unternehmen für alle Fälle!
Spezialbau AG Inhaber: Schaffhauser Walter
Isolationen + Abdichtungen Innenausbau + Renovationen
SW Spezialbau AG - Parkstrasse 2 - 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 - Fax 041 741 64 81

Ausflug der Steinhauser 41er Jahrgänger

Auf der Spur des Flaschengeistes aus Appenzell und des göttlichen Genusses

Am 29. Mai 2008 schauten 48 Steinhauser Jahrgänger etwas besorgt zum Himmel. Ob es wohl Petrus dieses Jahr etwas besser meinen sollte? Wolken hingen herum obwohl es die Wetterfee eigentlich gar nicht so angekündigt hatte. Nun die Sorgenfalten waren unbegründet, denn es sollte sich im Verlaufe des Tages alles zum Guten wenden.

Aber alles schön der Reihe nach. Der Vorstand der 41er-Jahrgänger hatte wieder zum traditionellen Ausflug eingeladen. 48 der ursprünglich 54 angemeldeten stiegen erwartungsfroh in den Car ein und fuhren über Menzingen und Rapperswil auf den Ricken, wo Kaffee und Gipfeli warteten. Weiter ging es dann über Wattwil – Lichtensteig – St. Peterszell – Hundwil nach Appenzell.

Bei der Appenzeller Alpenbitter AG wurden die 41er von Frau Claire Graf empfangen. Sie erfuhren von ihr wie der damals zwanzigjährige Emil Ebneter 1902 ein Kräuterprodukt von besonderem Geschmack schuf, das sogar von den Ärzten als Heilmittel empfohlen wurde. Auserlesene Rohstoffe, Wurzeln und Blätter, Blüten und Samen werden in einem komplizierten und aufwendigen Verfahren von den rund 30 Mitarbeitenden zusammengemischt.

Die 41er waren nun auf einer ganz heissen Spur um das Geheimnis des Alpenbitters zu lüften. Aber die genaue Herstellung des geheimnisumwitterten Getränkes wollte der Flaschengeist aus Appenzell nicht verraten. Nach einem von der Firma offerierten Apéritif dislozierte die muntere Schar nach Herisau zur Wirtschaft auf dem Rechberg.

Bei einem währschaften Mittagessen und heimeliger Hackbrettmusik stärkten sich die Jahrgänger für weitere Taten.

Nächste Station war die Schokoladenfabrik Maestrani in Flawil. Die 1852 vom Tessiner Aquilino Maestrani in Luzern gegründete und später nach St. Gallen umgezogene Firma blickt auf eine lange Tradition zurück. Nach der Übernahme der Firma Munz 1998 wurde der Sitz nach Flawil verlegt. Heute produzieren rund 180 Mitarbeitende mehr als 4000 Tonnen hochwertige Schokolade pro Jahr. Herr Capaul führte die 41er auf einen Rundgang und die 80m lange Besuchergalerie. Er gewährte Einblicke in die Geheimnisse der Schokoladeherstellung, auf modernen Video-Terminals erklärte er verschiedene Technologien und Verfahren und liess im History-Corner und im Museum Maestrani ein Stück Vergangenheit wieder aufleben. Degustieren und Naschen war während der ganzen Besichtigung erlaubt. Wieviele „Minörli" und „Munz-Riegeli" von den 48 Schleckmäulern vertilgt wurde wissen nur die Götter. Auf jeden Fall wissen jetzt alle 41er, dass die Schokolade nicht nur der Sage nach ein göttlicher Genuss ist.

Besichtigungen machen müde und deshalb begaben sich die Jahrgänger auf den Heimweg. Über den fast gleichen Weg wie bei der Hinfahrt trafen sie um ca. 19.00 Uhr in Steinhausen ein. Einige unentwegte liessen das gelungene Jahrgängertreffen bei einem Häppchen und einem guten Glas ausklingen.

Es gilt noch zu danken. Grossen Dank dem Vorstand mit Marlies Hürlimann an der Spitze und ihren guten Helferinnen und Helfern Elsbeth Hildebrand, Mia Bucher, Ernesto Borner, Josef Matter und Walter Kronenberg. Speziellen Dank gebührt Walter Kronenberg, der für den diesjährigen Ausflug verantwortlich war.

Für die Steinhauser 41er Jahrgänger
Hardy Rölli

egon spiess
DORFGARAGE STEINHAUSEN
Egon Spiess Dorfgarage
Industriestrasse, 6312 Steinhausen
OPEL Telefon 041-743 20 20

Einkaufen in Steinhausen

Wir kaufen von Herrn Burch ein Billet und fahren mit dem Zug

So ein Sonntagsvergnügen leisten wir uns. Im Bahnhof Steinhausen kaufen wir beim freundlichen Herrn Burch ein Billet. Es kostet Fr. 2.20 und verhilft uns zu einer Fahrt mit der Eisenbahn nach Affoltern am Albis. Der Bezirkshauptort empfängt uns mit sonntäglicher Schläfrigkeit. Die Stimmung ist genau passend, um ungestört beim grössten Bauwerk, das man im Knonaueramt je gesehen hat, einen Augenschein zu nehmen. Die Autobahn windet sich durchs Säuliamt, und wie Sauschwänzchen liegen die Auf- und Abfahrten in der grünen Landschaft.

Ein besonderes Bild bietet der Autobahnanschluss in Affoltern. Dort schwingt sich eine Raststätte über die Fahrbahnen. Auf der Baureklame heisst sie „My Stop". Please, whose stop is it exactly? Could it be yours? So manche Steinhauserinnen und Steinhauser werden da einkehren, und sei es, um die Langeweile zu vertreiben. Raststätten sind gewöhnlich keine Ausflugsziele, aber wenn „My Stop" nur Minuten von zu Hause liegt, könnte die Verlockung schon gross sein.

Wir marschieren weiter und finden uns nun in gewohnt ländlicher Umgebung. Über Zwillikon geht es ins Jonental. Es führt abwärts ins katholische Kelleramt. Dieses Gebiet ist Teil des Kantons Aargau. Die endlose Baustelle lässt uns doch nicht ganz los, denn leider quert die neue Autobahnbrücke das Tälchen. Auf schattigen Wegen erreichen wir unser Wallfahrtsziel. Es ist die an der Jona gelegene Kapelle aus dem Jahr 1735. Sie empfängt jahraus, jahrein die Gläubigen und Ungläubigen zur stillen Einkehr.

Da wir ein Einfachbillet gelöst haben, endet dieser Ausflug im Dorf Jonen. –Gi.

Jugendtreffpunkt Steinhausen
Zentrum Chilematt
6312 Steinhausen
041 741 77 54
jugendtreff@jugi-steinhausen.ch
www.jugi-steinhausen.ch

Das Jugendtreff Team:
Soziokulturelle Animation:
Marion Mauruschat
Markus B. Schanz
PraktikantIn:
vakant

Jugendtreffpunkt Steinhausen Programm, Juli und August 2008

Putzwoche

Während der Sommerferien. Infos bekommst du im Jugi.

20. August 2008
erste Öffnungszeit nach den Sommerferien
Wir heizen den Grill ein !!!

27. August 2008
Mädchentreff
Infos zum Programm erfährst du im Jugi

Jugendkulturfestival, Zug
29. – 31. Aug. 2008

Ich gehe einen neuen Weg

Nach Monaten des Sinnierens wurde mir klar, dass es Zeit für mich ist, ein neues Kapitel aufzuschlagen und einen beruflichen Wandel anzugehen.

Ich blicke auf eine ereignisreiche Zeit im Jugi Steinhausen zurück. Die sieben Jahre als Jugileiter in Steinhausen sind von ungezählten Höhepunkten und eindrücklichen Begebenheiten gesäumt. Ich bin stolz, die eine oder andere Veränderung und Entwicklung mitgeprägt zu haben. Ich freue mich darüber, dass wir mit den verschiedensten Angeboten immer wieder Raum für Kreativität und Engagement schaffen konnten. Es hat mich stets erfüllt, wenn ich Jugibenützer ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten durfte. Aus all diesen Gründen ist mir der Entscheid, dem Jugi Steinhausen den Rücken zu kehren, nicht leicht gefallen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei jenen Jugendtreffbenützern und Benützerinnen bedanken, die dem Jugi mit ihrer Power, ihrem Engagement und Enthusiasmus, ihren Ideen, mit ihrer Kreativität, mit ihren Bedürfnissen und Wünschen, mit viel Rücksicht und Hingabe und zuweilen auch mit einer Niederlage oder Resignation auf eine so unvergleichliche Weise einen Inhalt gegeben haben. Ich bedanke mich für den mir und meiner Arbeit entgegengebrachten Respekt und wünsche euch für eure Zukunft unbegrenzte Leidenschaft bei allem was ihr anpackt, die Liebe eures Lebens und tausend und einen Traum.

Bruce

Abschieds-Apéro
2. Juli 2008, ab 18:00 Uhr
du bist herzlich willkommen !!!

Winter-ÖZ:	Schüler-Bar/Mädchentreff	Mittwoch:	14:00 – 20:00
	Lehrlingstreff	Freitag:	17:00 – 22:00
	Bar & Sound	Samstag:	17:00 – 22:00
	Bar & Sound	Sonntag:	17:00 – 21:30

schreinerei
schrankdesign
laminatböden

gebrüder huwiler

showroom

6312 steinhausen
untere allmendstrasse 3a
fon 041 743 10 70
fax 041 743 10 71
s.t@gebr-huwiler.ch www.gebr-huwiler.ch

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr oder rufen Sie uns einfach an für einen Termin!

HENGARTNER & JANS AG

Gartenpflege + Gartengestaltung

Verband Schweizerischer Gärtnermeister

Höfenstrasse 35
6312 Steinhausen
Tel. 041 / 741 78 88
Fax. 041 / 740 01 53

Donka Scheuermeier
Med. Masseurin FA SRK
u. dipl. Bowen Praktikerin
Kant. Appr. Krankenkassen anerkannt

Medizinische Massagen:
Klassische Massage
Lymphdrainage
Fussreflexzonenmassage
Bindegewebemassage
Bowentherapie, sanfte Kur aus Australien
mit starker Wirkung www.bowtech.ch

Hasenbergstrasse 10
6312 Steinhausen
Telefon: 041 756 02 82
Mobil: 079 744 86 00
d.scheuermeier@datazug.ch

Im Erli 2, Steinhausen, gibt es einen Hofladen!

Wir verkaufen vom eigenen Anbau frisches Gemüse, Salat und Früchte.

Der Hofladen ist offen: Montag 13.00 bis 18.00 Uhr
nur Ende April bis Ende Oktober

Freitag 13.00 bis 18.00 Uhr
das ganze Jahr

Es würde uns freuen, Sie in unserem Hofladen begrüssen zu dürfen

Bis bald Hans Hausheer und sein Team

Sporttag der Mittelstufe Schule Steinhausen

Folgende Aufnahmen entstanden anlässlich des Sporttages der Mittelstufe 2 vom 30. April 2008.

Als Abschluss wurden die die schnellsten 5./6. Klässlerinnen und -klässler erkoren.

Siegerehrung Schnellste(r) 5./ 6. Klässler/ -klässlerin - von links nach rechts: Nicole Eiholzer, Sercan Durmaz, Nermin Basic, Nicole Jäger

Finallauf 6. Klässler - von links nach rechts: Deniz Mesko, Emra Güven, Sercan Durmaz

Just laugh and keep smiling

Am 25. Mai 2008 fand hier in Steinhausen die Konfirmation statt. Ivo, Anina, Rommel, Sibylle, Benjamin, Sandra, Cèdric, Fiona und Fabian durften ihre Konfirmationsurkunde von Anja Niederhauser entgegennehmen.

Mit der Musik von Pink Panther, gespielt von Andrea Forrer, warteten alle gespannt auf den Einzug der Konfirmanden. Schon bald erschien Anja Niederhauser mit den neun Hauptakteuren im Schlepptau. Der Gottesdienst wurde von den Konfirmanden selbst gestaltet und stand ganz im Motto: Just laugh und keep smiling, lache und lächle immer. Die Fragen, wann wir denn das letzte Mal gelacht haben und ob man auch manchmal über sich selber lachen kann, lockerte die zahlreichen BesucherInnen auf und ein Schmunzeln erschien auf vielen Gesichtern. Die Wahrheit ist, ein Lächeln kostet ja nichts und oft bleibt es unvergesslich. Niemand auf der Welt ist zu reich oder zu arm um ein Lächeln zu schenken. Diesen Gedanken nahmen die Könfis mit auf den Weg zum Erwachsenen-da-sein. Umrahmt mit dem Lied ‚oh happy day' schritten die sichtlich erleichterten Konfirmanden hinaus, bereit diese Feierlichkeit mit der Familie weiter zu genießen. Danke Anja, es war wieder einmal rührend.

Gaby Mühlemann

MALERGESCHÄFT
PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch

Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister

mobile 079 633 25 76

Wir im Claro Laden sind für Sie da ...

Öffnungszeiten:

Dienstag–Freitag	**09.00–11.00**
	14.30–18.00
Samstag	**09.00–12.00**

claro
FAIR TRADE
Wir handeln fair für Mensch und Umwelt.

GRATIS

PARKPLÄTZE

ZUMSTEIN REISEN

Ferienreisen
Gruppenreisen
Geschäftsreisen
Zumstein Reisen
Bahnhofstrasse 1
6312 Steinhausen
Tel 041 - 748 00 90
Fax 041 - 748 00 99
Mail zumstein@citytravel.ch

Für eine kompetente, unverbindliche und neutrale Reiseberatung!

Ihre Fachgeschäfte
am Dorfplatz

z'Steihuuse

PERSÖNLICH

RAIFFEISEN

Nutzen Sie die
Leistungen der
Privatbank
im Dorf.

Raiffeisenbank
Steinhausen

Sie werden sehen ...

KAISER
OPTIK

Am Dorfplatz • 6312 Steinhausen
Telefon 041 - 741 16 43

Chumm mer gönd is

VITARAMA®

Sauna, Dampfbad, Solarium,
Massage und Gymnastik

FÜR MEHR FREUDE AM LEBEN

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09.00 bis 22.00 h
Sa 09.00 bis 16.00 h
So 10.00 bis 20.00 h

Bahnhofstrasse 1, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 10 10

DORFPLATZ APOTHEKE

Elisabeth Popp, eidg. dipl. Apothekerin FPH

Ihr Gesundheitszentrum!

Bahnhofstrasse 3
CH-6312 Steinhausen

Telefon 041 741 18 30
dorfplatz-apotheke@bluewin.ch

PHYSIOTHERAPIE

Kinderphysiotherapie

THOMAS + DOMENICA NYFFELER

BAHNHOFSTRASSE 1 · 6312 STEINHAUSEN · TEL. 041-741 11 42

FAMILIENFREUNDLICH

Seifenkistenrennen der Jungwacht 23. - 24. August 2008

Bereits zum 41. mal führt das Leitungsteam der Jungwacht Steinhausen den bekannten Grand-Prix Freudenberg durch. Dabei gilt es, die 361 Meter der Rennstrecke in zwei Kategorien möglichst schnell zu meistern. Gefahren wird in selbst gebauten Rennboliden.

Eingeladen sind alle, die ein unvergessliches Rennen miterleben möchten. Wie seit über vierzig Jahren, wird die Bannstrasse in Steinhausen einmal im Jahr zur offiziellen Rennstrecke.

Am Samstag, 23. August 2008, trainieren zwischen 15.45 und 17.45 Uhr alle FahrerInnen für das grosse Rennen.

Am Sonntag, 24. August 2008, findet dann das richtige Rennen statt. Zwischen 11.00 und 15.00 Uhr liefern sich Fahrerinnen und Fahrer ein heisses Rennen in drei Läufen. Um 16.00 Uhr werden an der Rangverkündigung Pokale und Preise vergeben.

Die Festbeiz hat an beiden Tagen durchgehend geöffnet und verpflegt Sie mit Getränken und Esswaren.

In Zusammenarbeit mit xoonhost websolutions, (www.xoonhost.net) haben wir eine SKR-Homepage ins Leben gerufen. Auf
www.jungwacht-steinhausen.ch/skr
finden Sie vor dem Rennen alle Infos. Gleich nach dem Rennen werden wir Bilder und Ranglisten online stellen.

skr08 - das Wichtigste in Kürze

Training: Samstag 23. August 2008 (15.45 Uhr bis 17.45 Uhr)
Rennen: Sonntag 24. August 2008 (11.00 Uhr bis 16.00 Uhr)
Infos & Anmeldung: http://www.jungwacht-steinhausen.ch/skr

Eine Formel III Kiste - in voller Fahrt

Ein Formel I Rennbolide

Fred Feuerstein lässt grüssen

Jugendlicher Pilot auf dem Weg ins Ziel

Rennfahrer oder Rennfahrerin?

Du möchtest mal ein richtig heisses Rennen fahren? Du hast schon eine Seifenkiste oder du baust noch eine? Informiere dich auf unserer Homepage www.jungwacht-steinhausen.ch/skr, im Bereich Driver findest du alle wichtigen Informationen. Falls du gerne mitmachen würdest, selber aber keine Seifenkiste hast, kann dir die Jungwacht evtl. ein Rennwagen organisieren.

Möchtegern Jungwächter?

Du willst gleich mitmachen? Spannende Gruppenstunden, actionreiche Lager und riesige Anlässe warten auf dich! Fülle das Kontaktformular auf unserer Webseite aus und wir laden dich gleich in die nächste Gruppenstunde ein. Alleine? Sicher nicht! Nimm am besten gleich deine Freunde mit oder finde neue in der Jungwacht.

Jungwacht Steinhausen
www.jungwacht-steinhausen.ch

Für die Jungwacht Steinhausen
Paavo Schmid, paavo@paavo.ch

Jahresrückblick 2007/2008

Teilnahme an der Schweizermeisterschaft im Geräteturnen in Wattwil am 3. November 2007

Michéle Frauchiger konnte durch gute Leistung an den kantonalen Wettkämpfen an der SM teilnehmen.

Trainingsweekend 1 + 2 März 2008 in Steinhausen

Wettkampfgwändli - Abgabe am Trainigsweekend

2. Steibockcup 5. April 2008 in Steinhausen

rund 200Mädchen starteten am diesjährigen Steibockcup.

Die K2er warten auf Ihren Einsatz

Steinhauser Geräteturnerinnen am schweiz. Schulsporttag

7. Mai 2008 in Hünenberg

Jugitag 1. Juni 2008 in Zug

erfolgreiche Teilnahme mit 5 Medaillen und 12 Auszeichnungen !!!!!!

Checkübergabe an der GV Fasnachtsgesellschaft

Anlässlich der letzten Generalversammlung vom 29.5.08, konnte die Fasnachtsgesellschaft Steinhausen einen positiven Abschluss des Vereinsjahres feiern.
Auf Grund der gutbesuchten Anlässe, resultierte ein Überschuss in der Kasse, der mittels Check an die Stiftung Maihof, Haus Wiesenweg in der Höhe von Fr. 1500.– übergeben werden konnte.

Die Fasnachtsgesellschaft Steinhausen dankt allen, die mit ihrem Mitmachen ihren Beitrag für diese Spende leisteten.

Ein Nachmittag nur für Kinder

Der Kindernachmittag ist jedes Jahr ein Höhepunkt am waldstock openair spektakel. Zum ersten Mal sind Jungwacht und Blauring Steinhausen für die Durchführung zuständig. Jungwacht-Leiter Frowin Imholz erzählt, was alles geplant ist.

Frowin Imholz, wie kommt es, dass zum ersten Mal Jungwacht und Blauring und nicht die Pfadi den Kindernachmittag am waldstock openair spektakel organisieren?
Frowin Imholz: Die Pfadi führt dieses Jahr ein Bundeslager durch, das erst am Samstag, 2. August, fertig ist. Die Pfadi Cham-Steinhausen musste deshalb passen. Das waldstock-Organisationskomitee kam auf uns zu, und fragte uns an, ob wir den Kindernachmittag übernehmen möchten.

Fiel der Entscheid einfach?
Ja, wir mussten nicht lange überlegen. Das waldstock openair spektakel ist für uns eine hervorragende Plattform, um auf uns aufmerksam zu machen.

Und nächstes Jahr übernimmt wieder die Pfadi den Kindernachmittag?
Das ist noch offen. Wir würden uns gerne im Turnus mit der Pfadi abwechseln.

Was ist am diesjährigen Kindernachmittag genau geplant?
Wir werden für Kinder, Jugendliche und Junggebliebene verschiedene Posten anbieten. Man kann basteln, Schlangenbrot backen, auf einer Seilbahn fahren und noch vieles mehr. Rund 30 Leiterinnen und Leiter werden für grosse Abwechslung und viel Spielspass sorgen. Wir sind gewappnet für einen grossen Ansturm.

Wird es anders als bei der Pfadi?
Der Kindernachmittag bleibt vom Aufbau her ähnlich. Aber es ist sicher so, dass wir andere Ideen einbringen werden. Aber ich bin sicher: Die Kinder, die letztes Jahr Spass hatten, werden auch dieses Jahr begeistert sein.

Wie sieht das Programm aus?
Die Posten werden auf dem ganzen waldstock-Gelände von 12 bis 17 Uhr in Betrieb sein. Einsteigen kann man immer. Man muss auch nicht alle Posten absolvieren. Am Schluss werden noch viele Preise verteilt. Aber was es genau zu gewinnen gibt, wird nicht verraten. Doch es lohnt sich sicher mitzumachen.

Kindernachmittag am waldstock openair spektakel am Freitag, 1. August 2008, von 12 bis 17 Uhr. Weitere Informationen zu Jungwacht und Blauring Steinhausen: www.jungwacht-steinhausen.ch und www.blauring-steinhausen.ch.

waldstock openair spektakel

Bereits zum neunten Mal findet dieses Jahr das waldstock openair spektakel statt. Vom 31. Juli bis 2. August verwandelt sich eine Wiese am Steinhauser Waldrand in ein Openair-Gelände. Während drei Tagen sind am waldstock Bands, Comedians und Filme zu sehen. Und auch dieses Jahr werden sich die rund 250 Helferinnen und Helfer bemühen ein unverwechselbares Openair mit seiner speziellen Atmosphäre und den vielen einzigartigen Bauten auf die Beine zu stellen.

Das komplette Programm und alle weiteren Informationen zum waldstock openair spektakel finden Sie auf www.waldstock.ch. Auf der Homepage können auch Tickets für das Festival gekauft werden.

Erfolgreiches Wochenende der MG Steinhausen

Bereits gehört das 4. Zuger Musikfestival vom 07. + 08. Juni 08 in Baar der Vergangenheit an.
Auch die Musikgesellschaft Steinhausen durfte am Samstag ihr Können an der Marschparade und am anschliessenden Konzertvortrag beweisen. Wir konnten für die Marschmusik, so wie auch für unser Konzertvortrag das Prädikat "Gut" nach Hause bringen.
Wir sind sehr zufrieden mit dem Resultat und werden bestimmt die vielen musikalischen Erlebnisse noch lange in Erinnerung behalten.

Lust bei uns mitzuspielen?

Dann bist du goldrichtig bei uns. Ab dem 19. August 08 proben wir wieder jeweils dienstags um 20.00 Uhr in der Turnhalle Sunnegrund I. Weitere Infos erhälst du bei Ralph Gabathuler Tel.: 041 740 32 49 oder klicke auf www.mgsteinhausen.ch

Konzert der MG Steinhausen im Gemeindesaal Baar (Samstag)

Marschmusik auf der Dorfstrasse in Baar (vom Samstag)

Die erfrischend andere Fusspflege

Regelmässig Füsse pflegen
bringt dem ganzen Körper Segen!

Fusspflege-Studio

Ute Hartmann
dipl. kosm. PEDICURE
dipl. FRZ-Masseurin
Parkstrasse 4
6312 Steinhausen

079 467 60 39

Fussreflexzonen-Massage
harmonisiert Ihre Lebensenergien!

Ich freue mich auf Sie!

Sbrinz aus eigener Produktion
Käseplatten
hauseigener Schlagrahm
Spezial-Fondue-Mischungen
Raclettekäse

chäshuus

Käsespezialitäten und Milchprodukte

chäshuus gmbh
Knonauerstrasse 1
6312 Steinhausen
Telefon / Fax 041 741 12 31
chaeshuus@bluewin.ch

EUGEN ERZINGER AG
ALLES AUS EINER HAND
TELEMATIK - ELEKTROINSTALLATIONEN - VERNETZTES WOHNEN - AUDIO-VIDEO - MULTIROOM

NEU

ELEKTRO-SOFORTHILFE IN STEINHAUSEN - 041 768 00 00

IHRE KONTAKTPERSON: **MARTIN HAUSHEER**
martin.hausheer@erzingerag.ch

SEHEN-HÖREN-ERLEBEN
EUGEN ERZINGER AG

Vortrag

Sind Sie sauer?

Der einfache Weg zu einem ausgeglichenen Säure-Basen-Haushalt

Dienstag, 8. Juli 08
19.30 Uhr im Gasthaus zur Linde

Informiert Sie kompetent Armin Koroknay, Diplom Biologe

Zum Thema:
Wie unnatürliche Ernährung, Stress, E-Smog und Umweltgifte schnell zur Übersäuerung des Körpers führen.
Welche einfachen Möglichkeiten wir haben, dies zu verhindern.

Wir wünschen Ihnen einen interessanten Vortrag.

Reformhus
URSDROGERIE
Urs Nussbaumer
Neudorfstrasse 2, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 16 36

Veranstaltungskalender Juli 2008, 1. Teil

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Di	01.07.	09.00 - 10.30	Muki-Zmorge	Chilematt Saal 2	Club junger Eltern
Fr	04.07.		Schulschluss		Gemeinde
Sa	05.07.	17.00 Uhr	Gartenfest	Areal Eschfeld	Familiengartenverein
So	06.07.	11.00 Uhr	Tag der offenen Tür	Areal Eschfeld	Familiengartenverein
Mo/Sa	07.–12.07.		Rösslifest	Restaurant Rössli	Restaurant Rössli
Mo/So	07.–19.07.		SOLA Blauring		Blauring Steinhausen
Mo/So	07.–19.07.		Sommerlager	Appenzell	Jungwacht Steinhausen
Di	08.07.	19.30 Uhr	Vortrag: Sind Sie sauer?	Gasthof Linde	UrsDrogerie
Fr	11.07.	09.00 Uhr	Andachten im Seniorenzentrum	Weihermatt	Ev. ref. Kirchgemeinde
Mo/Sa	20.07.–02.08.		Pfadi-Sommerlager		Pfadi
Do	31.07.		Waldstock – Openair Spektakel 2008		Verein Waldstock

Josef Küng AG

Elektro- und
Telefonanlagen

Bannstrasse 1
6312 Steinhausen

Telefon 041 748 30 22
Telefax 041 748 30 23
E-Mail: kueng.ag@bluewin.ch

aesthetikum
KosmetikAtelier

Kosmetische Feinigkeiten!

aesthetikum KosmetikAtelier
Petra Notz Roth
Bahnhofstrasse 55
6312 Steinhausen

041 740 16 77
aesthetikum@gmx.ch
www.aesthetikum.ch

Veranstaltungskalender August 2008, 2. Teil

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Fr	01.08.		1. August - Brunch		Gemeinde
Fr/Sa	01.–02.08.		Waldstock – Openair Spektakel 2008		Verein Waldstock
Fr	08.08.	18.00 - 24.00	Sommerplausch	Areal Gartenverein	Veloclub Steinhausen
Di	12.08.	13.00 Uhr	Nothilfekurs	Samariterlokal Sunnegrund 4	Samariterverein
Mi	13.08.	13.00 Uhr	Nothilfekurs	Samariterlokal Sunnegrund 4	Samariterverein
So	17.08.	10.00 Uhr	Jodlermesse	Oberwil Kirche	Jodlerclub Bärgblueme
So	17.08.		D/E - Turnier	Eschfeld	Sportclub Steinhausen
Di	19.08.	19.00 Uhr	Brötlete	Steinhausen	Evang. ref. Frauenverein
Sa/So	23.–24.08.		Seifenkistenrennen	Bannstrasse	Jungwacht Steinhausen
Di	26.08.	20.00 Uhr	Spielabend f. Asylsuchende u. Einheimische	Zentrum Chilematt	Ev. ref. Kirchgemeinde
Mi	27.08.	20.00 Uhr	Meditativer Kreistanz	Zentrum Chilematt	Ev. ref. Kirchgemeinde
Do	28.08.	19.00 Uhr	Mitgliederhöck	Grindehütte	Fasnachtsgesellschaft
Fr	29.08.	09.00 Uhr	Andacht i. Seniorenzentrum m. Abendmahl	Weihermatt	Ev. ref. Kirchgemeinde
Sa/So	30.-31.08.	08.00 Uhr	125 Jahre ASG-Steinhausen	Schiessanlage Tann	Armbrustschützenverein
Sa	30.08.	10.00 Uhr	Ökumenische Kleinkinderfeier	Zentrum Chilematt	Ref. + Kath. Kirchgemeinde
Sa	30.08.	11.00 Uhr	Wald-Gottesdienst	Waldsee	Pfarrei Steinhausen

Wir mischen für Sie Ihre persönliche Mineralstoff-mischung.

Reformhus
URSDROGERIE
Urs Nussbaumer
Neudorfstrasse 2, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 16 36

Mit einer Geldanlage bei Ihrer Raiffeisenbank **erreichen Sie Ihre finanziellen Ziele.** Wir kennen unsere Kunden.

Denn wir nehmen uns Zeit und lernen so auch Ihre Situation sowie Ihre Wünsche und Träume kennen.

Raiffeisenbank Steinhausen
Telefon 041 748 02 20

RAIFFEISEN

NUSSBAUMER
Bäckerei / Konditorei
7 Tage geöffnet
Telefon 041 743 24 00
www.beck-nussbaumer.ch

Immobilienvermittlung immoway

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch